

**Partystube**  
Partyservice  
für Ihre Feier

Martin Klein  
Tel.: 01737108862  
www.partystube-lage.de

Wochenkurier nicht nur für Lage

# Postillon

Lange Str. 90 • 32791 Lage • Tel. 05232 - 3334 • Fax 05232 - 18177 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com

**blume**  
UND SCHWIEGERTOCHTER

DAS ETWAS ANDERE  
BLUMENHAUS IN LAGE

Sprinkernheide 34 | 32791 Lage-Hagen  
www.bluu.de

68. Jahrgang, Nr. 19 / 2018

09. Mai 2018

rhenstraße 45 • 32791 Lage  
telefon 05232 9538-0  
fax 05232 9538-49  
info@ottemeier.de  
www.ottemeier.de

- Digitale Kopiertechnik
- Telefaxlösungen
- Büroeinrichtungen
- IT-Sicherheit
- PC-Netzwerke
- ERP-Lösungen
- Softwareentwicklung
- Internet Services

**olivetti** Zertifizierung  
**Microsoft** CERTIFIED Partner

## Wir pflegen Menschen in Lage

### AWO Pflege- und Betreuungsdienst

• Team Lage  
T: 052 32 - 9 756 756  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
32791 Lage  
pflege@awo-lippe.de  
www.awo-lippe.de

- Kranken- und Seniorenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Mobiler Sozialer Dienst (MSD)
- Betreuung für Demenzerkrankte
- Wundberatung



AWO Pflege- und Betreuungsdienst Lippe gGmbH • Bahnhofstr. 33 • 32756 Detmold  
Weitere Teams in Bad Salzuffen, Detmold, Extertal u. Oerlinghausen!

## CASUBLANCA Fassadenfarbe

Optimaler Schutz gegen Algen und Pilze ohne Zusatz von Algiziden/Fungiziden

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 8-13 u. 15-18.30 Uhr • Sa. 8-13 Uhr

### Farben-PRÜSSNER

HELPUK - Telefon (05202) 2360  
Gert Prüssner e.K., Hespuper Str. 360, 33818 Leopoldshöhe

## Noch freie Plätze im Spielkreis

Lage. Der Spielkreis Krümelkiste hat ab 03.09.2018 noch freie Plätze für Kinder ab 2 Jahren. Die Anmeldung und weitere Informationen bekommen sie in

der „Krümelkiste“ im Gemeindehaus hinter der Marktkirche in Lage, oder telefonisch bei Frau Neumann 05232/921730. Um vorzeitige Anmeldung wird gebeten.

LWL-Industriemuseum  
Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Feldbahnfahrten  
Museumsrallye  
Kinderprogramm  
Ziegelbrand

Ziegeleimuseum Lage

**Museumsfest**  
Ringofenbrand, Rallye, Feldbahnfahrten  
13. Mai 2018, 10 - 18 Uhr

**LWL**  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Bunte Bänder flattern im Wind

Müssen-Billinghausen feierte wieder ein sehr gut besuchtes zweitägiges Maifest

Lage-Müssen (wi). Es sei eine „sehr schöne Feier“ gewesen, strahlte Ingo Sundermann vom gemeinsamen Festausschuss des BSV Müssen und des TuS Müssen-Billinghausen, als er vom „Tanz in den Mai 2018“ berichtete. Die letzten Besucher seien erst früh am Morgen nach Hause gegangen. „Besser geht es wohl kaum“, fasste Ingo Sundermann die Stimmung während der Feier im Festzelt am Sportplatz in Müssen zusammen.

Die Band „Music & Fun“, die sowohl bei der Feier „800 Jahre Billinghausen“ (2015) als auch bei den bisherigen Maifeiern (2016, 2017) zu gefallen wusste, habe erneut begeistert. Kaum hätten die Musiker die Bühne betreten, sei die Tanzfläche quasi gestürmt worden. Die Festbesucher hätten ausgelassen gefeiert. Wenn die Band ihre Pausen einlegte, hielten die drei DJs „Flying Hirsche“, (André und Pascal Swoboda sowie Simon Schling) die Stimmung hoch. Und als die „Music & Fun“-Musiker das Zelt gegen 2.00 Uhr verließen, sei noch nicht Schluss gewesen. Erst gegen vier Uhr in der Frühe seien die letzten Besucher gegangen...

Der „Tanz in den Mai“ am Montag, 30. April 2018, und der „Früh-schoppen“ samt Kaffeenachmittag am Dienstag, 1. Mai, besuchten der Gemeinschaft der Festveranstalter, bestehend aus den beiden Sportvereinen BSV Müssen und TuS Müssen-Billinghausen, sehr viele Besucher. Das zum dritten Mal in Folge in dieser Form im Festzelt angebotene Frühlingsfest war bereits im Vorverkauf ausverkauft gewesen. An der Abendkasse gab es nur noch ganz wenige Karten. Auch Früh-schoppen und Kaffeenachmittag wurden gut besucht. Wenn es am 1. Mai ein wenig wärmer und sonziger gewesen wäre (wie zum Beispiel am 2. Mai), wären mit Sicherheit noch mehr Gäste gekommen.

Unter dem Beifall der Zuschauer wurde am Vormittag des 1. Mai der nach Veranstalterangaben elf Meter hohe Maibaum samt Maikranz mit bunten Bändern aufgerichtet. Aktive aus den Reihen von BSV Müssen und TuS Müssen-Billinghausen stellten die Stange auf, wobei eine neu gesetzte und fest betonierte Hülse wertvolle Hilfe leistete und Standsicherheit garantierte. Im nächsten Jahr werde es wieder einen „Tanz in den Mai“ geben, stellte Ingo Sundermann in Aussicht. Man habe für das Jahr 2019 bereits jetzt den Fanfarenzug Blomberg verpflichtet. Bis dahin werde man sich auch Gedanken machen über ein „Werkzeug“, z.B. eine entsprechende Stange, um sich das Aufrichten des Maibaums zu erleichtern.

Am Mittag und am frühen Nachmittag des Feiertags unterhielten Auftritte der Jazztanzgruppe und der „Sunnerbieke Teenie-Garde“, beide vom TuS Müssen-Billinghausen, die Besucher. Stärken konnte man sich mit Erbsensuppe

aus der Gulaschkanone, außerdem gab es Kaffee, Kuchen und Würstchen. Am Festzelt als Veranstaltungsort wolle man festhalten, so Ingo Sundermann. Zwar böten das TuS-culium und die Sporthalle Müssen mehr Platz für mehr Besucher, doch schätze man die besondere Festzelt-Atmosphäre. Ein „Tanz in den Mai“ im Frühling besitze eben einen ganz anderen Charakter als eine Karnevalsfeier im Winter.

### Alter Brauch kehrt zurück

Mit dem jetzt zum dritten Mal erfolgten Aufstellen eines Maibaums haben sich Müssen und Billinghausen eingereiht in eine Gruppe von Ortschaften, die einen alten Brauch wieder haben aufleben lassen. Zum Beispiel wurde in Lage-Heiden der dortige Maibaum am jüngsten Mai-Feiertag zum 18. Mal aufgestellt. Im Jahr 2002 hatten die Blumen- und Gartenfreunde Heiden erstmals einen Maibaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Christiane Cantau von der Volkskundlichen Kommission für Westfalen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat sich mit dem Phänomen der „neuen Maibäume“ beschäftigt. Sie weiß: „Seit bald 40 Jahren werden auch in Westfalen und Lippe vielerorts wieder Maibäume aufgestellt, um die herum am 1. Mai oder zu Pfingsten getanzt und gefeiert wird.“

Im 19. und vor allem im 20. Jahrhundert lasse sich ein Rückgang des ehemals bunten Treibens in der Mainacht und am Maitag beobachten. Die „Maizeche“ (der Tanz am Vorabend des 1. Mai) in Unna, die 1853 endgültig verboten wurde, sei kein Einzelfall. „Auch die Maigrafeneste und Mailehen, bei denen die unverheirateten jungen Leute sich ein Oberhaupt wählten und teils ausschweifende Feste feierten, gab es zu dieser Zeit nicht mehr so häufig. Abgeschwächte Formen wie Maigänge und der Tanz in den Mai, der von Gaststättenbetreibern veranstaltet wurde, lösten das ehemals teils wilde Treiben ab.“



Mit vereinten Kräften richteten die Sportler das „Schmuckstangerl“ auf. Im nächsten Jahr wollen sie sich die Arbeit mit einer Stange erleichtern.

### Der 1. Mai als Feiertag

Mit den offiziellen, politischen Maifeiern kam im 20. Jahrhundert noch eine andere Festkomponente hinzu.

Bereits die Weimarer Nationalversammlung hatte einen Anlauf genommen, den 1. Mai zum gesetzlichen Feiertag zu bestimmen. Das entsprechende Gesetz bezog sich allerdings nur auf den 1. Mai 1919. 14 Jahre später, 1933, wurde der 1. Mai dann von den Nationalsozialisten zum gesetzlichen Feiertag, dem „Tag der nationalen Arbeit“ erklärt. Er wurde mit Aufmärschen, Umzügen, politischen Reden, Fahnenweihen und mit dem möglichst flächendeckenden Aufrichten von Maibäumen begangen. Die Tatsache, dass die Nationalsozialisten die Maibäume und Maifeierlichkeiten für sich vereinnahmt haben, trug nach 1945 nicht unwesentlich dazu bei, dass dieser Brauch in der Versenkung verschwand.

### „Lokale Identität stärken“

Eine Umfrage der Volkskundlichen Kommission für Westfalen ergab 1948, dass nur noch in fünf von 275 Orten in Westfalen, die sich an der Umfrage beteiligten hatten, ein Maibaum aufgestellt wurde. Müssen, Billinghausen und Heiden, obwohl in Lippe und nicht in Westfalen gelegen, bildeten hier keine Ausnahme und stellten in den Jahren nach dem Krieg ebenfalls einen Maibaum auf. „Erst in den 1970er und 1980er Jahren stieg das Interesse für diesen Brauch wieder an. Unterschiedliche Vereine in Stadtteilen und ehemals selbstständigen Gemeinden wollen durch das Aufstellen von Maibäumen und die Veranstaltung eines Festes die lokale Identität stärken. Ein Anliegen, das vor allem seit der kommunalen Neuordnung durchaus an Bedeutung gewonnen hat“, berichtet Cantau von den Beobachtungen der LWL-Volkskundler.



Die Sunnerbieke-Teenie-Garde tanzte sich in die Herzen des Publikums.

Fotos: wi



## „Eine musikalische Reise“

Frühlingskonzert des MGV „Frohsinn“ Kachtenhausen führte in ferne Länder

**Lage-Kachtenhausen (wi).** Bereits zum dritten Mal bereicherten die Sängerinnen und Sänger des Kachtenhauser Gospelchors „Joy“ das traditionelle Frühlingskonzert des Männergesangvereins „Frohsinn“ Kachtenhausen, das am Sonntag, 6. Mai 2018, in der Johanneskirche stattfand. Dominik Weidner, der musikalische Leiter beider Chöre, hatte unter dem Motto „Eine musikalische Reise“ eine bunte Mischung von Liedern zusammengestellt, um das Publikum mitzunehmen auf eine hörenswerte und melodienreiche Reise. Weitere „Reiseführer“ waren die „Tastenbrecher“ aus Müssen unter der Leitung von Ralf Schröter. Das Akkordeonorchester gehört quasi zur Stammbesetzung der Konzerte in Kachtenhausen, ebenso wie Vesselin Hristoskov, der als Begleiter am Klavier nicht mehr fortzudenken ist.

Nachdem die Tastenbrecher das Konzert mit „A Whiter Shade of

pale“ begonnen hatten, zusammen mit „Homburg“, „A Salty Dog“ und „Conquistador“ der erfolgreichste Hit der englischen Band „Procol Harum“ aus dem Jahr 1967, begrüßte MGV-Vorsitzender Fred Hamann die Gäste, darunter stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Fieke, und führte dann auch weiter als Moderator durch das Programm.

Recht klassisch hatten die 20 Sänger mit dem Jägerchor aus der Oper „Der Freischütz“ und mit dem Tschaikowsky-Lied „Capriccio“ ihre Reise begonnen, als im Anschluss der Gospelchor mit seinen englischen Hits „Born Again“, „Jesus ist Coming Back Again“ von Volker Dymel und „Simple Gifts“ die Reise fortführte. Die Tastenbrecher erinnerten mit dem Lied „Ich war noch niemals in New York“ an den im Dezember 2014 verstorbenen Udo Jürgens, der dieses Lied zu einem sehr bekannten Schlager gemacht hat. Den Text dazu schrieb

übrigens der Librettist Michael Kunze, Autor der Texte zahlreicher deutscher und internationaler Popmusik-Hits (z.B. Münchner Freiheit: Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein; Ivan Rebroff: Targa-Träume; Peter Alexander: Die kleine Kneipe; Jürgen Drews: Ein Bett im Kornfeld; Udo Jürgens: Griechischer Wein).

Kurz vor der Pause ging es von Kärnten (= Udo Jürgens' Geburtsland) noch einige Kilometer Richtung Norden nach Tirol, denn die Sänger hatten mit dem Stück „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ auf ihrer Reise noch eine zweite Station in den Alpen eingelegt. Danach konnten die Besucher und die Sänger die vielen von den Ehefrauen der Sänger gebackenen Kuchen und Torten genießen. Die ersten 45 Minuten des Konzertes waren wie im Flug vergangen.

Als nach der Pause die Tastenbrecher den Gospel-Song „O Happy Day“ anstimmten, der von den



Das Akkordeonorchester „Tastenbrecher“ unter Ralf Schroeters Leitung war mit von der Partie beim musikalischen Sonntagnachmittag in der Johanneskirche. Fotos: wi



Unter dem Motto „Eine musikalische Reise“ hatten die Sänger des MGV „Frohsinn“ Kachtenhausen mit ihrem Chorleiter Dominik Weidner ein schönes Programm für das Publikum erarbeitet.

Edwin Hawkins Singers 1969 veröffentlicht worden war, nahmen alle Besucher schnell wieder ihre Plätze ein. Im zweiten Teil des Konzertes bescherte die musikalische Reise im Wechsel zwischen MGV „Frohsinn“, Gospelchor „Joy“ und „Tastenbrechern“ den Gästen ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm. Die musikalische Reise führte nun von der See über Afrika bis hin nach Russland. Die Herren des MGV sangen unter anderem das maritime Lied „Blaue Jungs und blonde Mädels“, der Gospelchor „Lead Me, Guide Me“, das durch Elvis Presley bekannt geworden ist, und das Akkordeonorchester entführte mit dem Hit „The Lion sleeps tonight“ in den „Dschungel“.

Bevor das Konzert zum Schluss kam, dankte Frohsinn-Vorsitzender Fred Hamann allen Beteiligten sehr herzlich für ihr Engagement: dem Chorleiter Dominik Weidner, der nicht nur die Lieder

perfekt ausgesucht, sondern mit dem Männergesangverein und dem Gospelchor zwei heimische Chöre geleitet hatte; dem Pianisten Vesselin Hristoskov, der wie in den Jahren zuvor perfekt begleitet hatte, und zu guter Letzt den Tastenbrechern, die mit ihrem Programm die Chöre harmonisch ergänzt hatten.

Eine musikalische Reise, die viele Stationen hatte und in Russland endete. So kamen auch die Lieder „Kalinka“ von Otto Groll und das von Ralph Siegel für Dschinghis Khan komponierte „Moskau“ zum Abschluss des Konzertes beim Publikum sehr gut an und führten zu einem lang anhaltenden Applaus. Trotz des guten Wetters forderten die Konzertbesucher noch eine Zugabe. Beide Chöre sangen gemeinsam mit den Besuchern als stimmungsvolles Ende „Amazing Grace“, was an diesem Sonntag bei schönstem Wetter sehr gut zu der schönen Musik passte.

## Verwaltung folgt FDP Antrag

Mehr Schutz vor Vandalismus für Werreanger

**Lage.** Die Fraktion der FDP Lage stellte im Herbst vergangenen Jahres einen Antrag im Rat der Stadt Lage, welcher die Forderung nach der Einstellung eines privaten Sicherheitsdienstleisters an Wochenenden und Feiertagen auf dem Gelände des Werreangers beinhaltet, in der Woche sollte dieser Sicherheitsdienst punktuell eingesetzt werden.

Hierzu bezogen Moritz von Eckardstein und Olaf Henning (beide sachkundige Bürger im Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Feuerwehr) wie folgt Stellung: „Vandalismus am Werreanger ist an der Tagesordnung. Dem kann nur entgegen gewirkt werden, wenn das Gelände auch außerhalb der Unterrichtszeiten überwacht wird. Eine Offline-Videoüberwachung ist aus

Sicht der FDP-Fraktion keine Alternative. Die Verwaltung der Stadt Lage hat dem Antrag zugestimmt und in nächster Zeit startet ein Sicherheitsdienst dort mit Kontrollen.“ Die Fraktionsvorsitzende der Lagenser FDP, Martina Hannen, ergänzt: „Nur eine regelmäßige Präsenz von Wachpersonal und Polizei kann dem Vandalismus die Stirn bieten. Der Nutzen von Offline-Videoüberwachung ist aus unserer Sicht nicht sehr effektiv. Deshalb sind wir froh, dass die Verwaltung unserem Antrag auf Einstellung eines privaten Sicherheitsdienstleisters für die Nachtstunden, Wochenenden und Feiertage gefolgt ist.“

Die Einstellung des privaten Sicherheitsdienstleisters erfolgt zusätzlich zur bestehenden Ordnungspartnerschaft.

## Wanderfreunde Hörste

Rundwanderung in Bielefeld-Johannisberg

**Lage-Hörste.** Zur Rundwanderung im Mai laden die Wanderfreunde Hörste ein. Termin ist Samstag, 12. Mai 2018. Man trifft sich um 12.45 Uhr auf dem Parkplatz neben dem Hörster Krug mit eigenen Pkw's.

Von hier aus geht es nach Bielefeld-Johannisberg zur ca. 8,5 km langen Rundwanderung mit Einkehr im Meierhof Olderdissen (Tierpark Olderdissen). Rückkehr in Hörste ist gegen 17.15 Uhr.

ANZEIGE

## RECHTS-RATGEBER

**Prüffelder 2018 – Hier schaut das Finanzamt genau hin**

Auf welche Angaben in Ihrer Steuererklärung achtet das Finanzamt in diesem Jahr besonders? Wo prüft der Fiskus detailliert? Wann fordert Ihr Sachbearbeiter weitergehende Unterlagen an? Wir sagen es Ihnen. Das Land Nordrhein-Westfalen ist was die Transparenz gegenüber den Steuerpflichtigen angeht, auch in diesem Jahr eine wohlthuende Ausnahme. Während die Finanzbehörden in den meisten Bundesländern ihre Prüfungsschwerpunkte nicht offen legen, hat die Oberfinanzdirektion NRW die wichtigsten Prüffelder für jeden zugänglich im Internet veröffentlicht.

1. Arbeitnehmerbeiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen
2. Verlustabzug bei Körperschaften gemäß § 8c KStG
3. Prüfung der Absicht Einkünfte zu erzielen bei Gewerbetreibenden/Selbstständigen

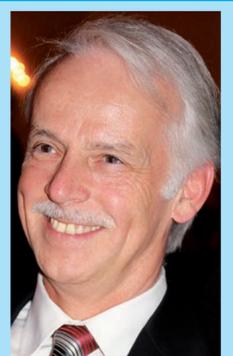
Neben diesen zentralen Prüffeldern hat jedes Finanzamt zusätz-

lich eigene Prüfungsrubriken. Dabei kristallisieren sich für das laufende Kalenderjahr – also für die Abgabe der Einkommen-, Körperschaft-, Umsatz- und Gewerbesteuererklärungen 2017 – diese Schwerpunkte heraus:

**++ Einkünfte aus Gewerbebetrieb/selbstständiger Arbeit:** Grundstücksaufwendungen, Raumkosten, Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften, Verluste bei beschränkter Haftung.

**++ Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit/ Geschäftsführer:** Reisekosten bei Auswärtstätigkeit, hohe Fahrtkosten, Arbeitszimmer, doppelte Haushaltsführung, 1%-Versteuerung bei Firmenwagen.

**++ Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung:** Vermietungen im ersten Jahr, Vermietungen an Angehörige, Instandhaltungskosten von mehr als 20.000 Euro.



Steuerberater-Sozietät Gottschalk u. Dreifürst-Gottschalk, Lage

**++ GmbH's und private Aufwendungen im Fokus:** Bei Kapitalgesellschaften überprüfen etliche Finanzämter aktuell die Gesellschafterlisten. Sind die dort genannten Gesellschafter und die Höhe ihrer Beteiligungen noch aktuell? Gab es Gesellschafterwechsel? Außerdem schaut der Fiskus bei diesen

privaten Kosten genau hin: Versicherungsbeiträge für die Altersvorsorge, Schulgeldzahlungen, Kosten für Heimunterbringung, Unterstützungsleistungen an Angehörige im Ausland, Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, ausländische Einkünfte, Mieteinnahmen und Vorsteuerabzug bei Ferienwohnungen.

**Unterlagen optimieren**  
Es ist sehr hilfreich, wenn Sie die aktuellen Prüffelder vorab kennen. So können Sie Ihre Unterlagen hierzu gezielt auf Vollständigkeit und Aktualität überprüfen und ggf. fehlende Aufzeichnungen, Rechnungen, Verträge und Geschäftsvorgänge komplettieren. Mit einer vorausschauenden Vorbereitung Ihrer Unterlagen sind Sie bei Nachfragen oder Beleganforderungen des Finanzamts auf der sicheren Seite.

**Wir helfen Ihnen dabei:**  
**Steuerberater Meinolf Gottschalk, Rhenstr. 57, 32791 Lage, Telefon: 05232-67012.**



## Anmutung eines „Müllplatzes“

FWG: Altglas- und Altkleider-Container neben dem Dorfplatz entfernen

**Lage-Waddenhausen (wi).** Die FWG-Fraktion hat jetzt beantragt, dass in Waddenhausen, und zwar vom neugestalteten Dorfplatz am Ehrenmal, die Altglas- und Altkleider-Container entfernt und anderswo aufgestellt werden sollten. Zumindest müsste ein Sichtschutz zwischen Holzhütte und Containern aufgestellt werden.

In ihrer Begründung erläutert FWG-Fraktionsvorsitzende Angelika Schapeler-Richter, dass der Dorfplatz am Ehrenmal von den Bürgern des Ortsteils durch enorme Eigenleistung zu einem schönen Treffpunkt mit Boulebahn und Holzhütte ausgebaut worden sei. Doch die im unmittelbaren Nahbereich stehenden Altglas-Container lockten gerade in den Sommermonaten viele Wespen an. Die Container böten einen „unschönen Anblick“ und sorgten für eine starke Geruchsbelästigung.

Die ebenfalls dort aufgestellten Altkleider-Sammelcontainer riefen, übrigens wie an anderen Standorten auch, die Anmutung eines „Müllplatzes“ wach, da nicht nur Kleidung in die Container geworfen werde, sondern auch andere Dinge daneben abgelegt würden. Dem FWG-Ratscherrn Otto Lücke sei dieser „Missstand“ bei einem Besuch des Dorfplatzes aufgefallen. In Gesprächen mit Bürgern sei ihm dieser Eindruck bestätigt worden. Die Fraktionsvorsitzende: „Für den schön gestalteten Platz sollte auch die Umgebung entsprechend angepasst werden. Wir bitten deshalb um einen anderen Standort für die Container oder zumindest um einen Sichtschutz zum Dorfgemeinschaftsplatz, wobei diese Variante letztendlich nur eine Notlösung wäre, da Wespen und Geruch dadurch nicht vermieden werden könnten.“



Der Dorfplatz am Ehrenmal sei zu einem schönen Treffpunkt mit Boulebahn und Holzhütte ausgebaut worden, lobt die FWG.



Die Altglas- und Altkleider-Container unmittelbar neben dem Dorfplatz beeinträchtigen die Aufenthaltsqualität auf dem Dorfplatz, meint die FWG. Im Hintergrund (links) ist das Dach der Holzhütte zu sehen.

## Wasser und Musik für 7000 Läufer

CVJM Pivitsheide mit Wasserstand beim Hermannslauf

**Detmold-Pivitsheide.** Auch in diesem Jahr unterstützte der CVJM Pivitsheide mit seinem Wasserstand den Hermannslauf. Bei Kilometer 5,6 freuten sich die Läufer kurz vor dem langen Anstieg zum Erberg nicht nur über die kühle Erfrischung, sondern auch über

die flotte Musik vom CVJM-Posaunenchor. 20 Bläser motivierten die Sportler mit Melodien wie „Atemlos“ oder „Die Affen rasen durch den Wald“. Spontaner Applaus einiger Läufer war der Dank. Bei besserer Stimmung füllten rund 70

CVJM-Helfer am Wasserstand Becher für Becher und reichten diese den dankbaren Läufern. Die letzten Läufer wurden nochmal besonders angefeuert. Nach gut einer Stunde war hier schon alles vorbei. Dann wurde aufgeräumt. Schnell waren die leeren

Becher vom Wegesrand eingesammelt und der Wald sah wieder wie geputzt aus. Der Vorstand des CVJM Pivitsheide bedankt sich bei dem Organisationsteam und bei allen Helfern für das tolle Engagement bei dieser schönen Gemeinschaftsaktion.



Malermeister  
**Schapeler** GmbH

- » Maler- & Bodenbelagsarbeiten aller Art
- » Lehmputzarbeiten
- » Schimmelpilzsanierung

Neustadt 15a | 32791 Lage-Kocherhausen | Fon 0 52 32-97 99 7 80 | buero@malermeister-schapeler.de  
[www.malermeister-schapeler.de](http://www.malermeister-schapeler.de)

**2**  
**Kompanie**

innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,  
**Schießabend Damen**  
am Dienstag, 15. Mai, 18.30 Uhr,  
„Schießstand Eichenallee“.  
[www.zweite-kompanie-lage.de](http://www.zweite-kompanie-lage.de)

Kfz-Versicherung

Jetzt schnell sein  
und garantiert sparen!

Entscheiden Sie sich schon jetzt für die **Kfz-Versicherung** Ihrer Lippischen und profitieren Sie von garantiert günstigen Beiträgen.

Bei uns zuhause.  
**Lippische**  
Landes-Brandversicherungsanstalt

[www.lippische.de](http://www.lippische.de)

**LAGENSER FRUCHTSÄFTE**  
Köstliches **K** aus Lippe

Das Insektensterben betrifft uns alle...  
Wir alle sind auf Bienen angewiesen.  
Mit unserer Aktion möchten wir informieren und sensibilisieren:

**Jeder kann etwas Gutes für die Bienen tun...**

- Bienenfreundliche Pflanzen einsäen
- Honig aus der Region von heimischen Imkern bevorzugen
- Nistmöglichkeiten anbieten

Informieren Sie sich an dem Aktionsstand in unserem Getränkemarkt.

<b>Detmolder Pilsener</b>	<b>LAGENSER FRUCHTSÄFTE</b>
Bügel - Flasche	Traubensaft, rot
1 Liter: 1,67 + Pfand: 4,50	1 Liter: 1,99 + Pfand: 0,15
Kiste 20/0,33	Flasche 0,7L
<b>10,99</b>	<b>1,39</b>

Preise gültig vom 09.05. - 22.05.18

**P** Parkplatz direkt vor der Tür  
Probieren Sie kostenlos an unserer Fruchtsaftbar

Lagenser Fruchtsäfte  
Koch Getränke GmbH  
Triftenstraße 57-63  
32791 Lage  
Tel. 0 52 32 / 9544-5

**KOCH'S GETRÄNKE CENTER**

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr



## Für den Fairtrade-Gedanken geworben

An einem Strang: Fairtrade-Gruppe, Combina-Partnerschaft und Kreis Lippe

**Lage (wi).** Im Bürgerservice konnten am Samstag, 5. Mai 2018, die Besucher einen genussreichen und informativen Einblick in die Arbeit des fairen Handels gewinnen. Weil Lage seit 29. März 2014 eine zertifizierte „Fairtrade-Stadt“ ist, botessich vor dem Hintergrund der Zertifizierung an, die Rathäuseröffnung bzw. die Vorstellung des Lagenser Forums zu nutzen, um für den Fairtrade-Gedanken zu werben. Da Lage zu klein ist für einen eigenständigen Eine-Welt-Laden, setzen sich in der Zieglerstadt verschiedene Initiativen für den fairen Handel ein, z.B. die Sekundarschule, die Fairtrade-Steuerungsgruppe und die Combina-Partnerschaft. Die beiden letzteren stellten sich im Bü-

rgerservice mit einem Info-Stand und einem Fairtrade-Café vor. Außerdem wurde aufmerksam

gemacht auf die „Faire Schultüte“, eine Kampagne zum Schulstart für fair gehandelte Produk-



Zusammen mit anderen Initiativen warben die Combina-Partner Andreas Stemberg und Elke Kirchhof für den Fairtrade-Gedanken.

Foto: wi

## Neue Besitzer für alle Räder

Fundsachenversteigerung: „Hausmeister Kokolores“ behielt den Überblick

**Lage (wi).** In diesem Jahr bot das Bürgerfest am Samstag, 5. Mai, den passenden Rahmen für die anstehende Versteigerung von Fundsachen. Viele Zuschauer verfolgten auf dem neu gestalteten Rathausinnenhof zwischen Rathaus und Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz das Bietergefecht oder boten selbst kräftig mit. Zur Versteigerung kamen Gegenstände, für die kein Verlierer ermittelt werden konnte und auf die die Finder keine Ansprüche erhoben hatten. Eine solche Versteigerung findet stets große Resonanz in der Bevölkerung. Neben weiteren Gegenständen standen rund 30 Fahrräder mit Ketten- oder Nabenschaltung zur Versteigerung an: Trekkingräder, Mountainbikes, „normale“ Räder, darunter Herren-, Damen- und Kinderäder. Alle gefundenen „Drahtesel“ fanden neue Besitzer. Die Preisspanne der erfolgreichen Gebote reichte von 5 bis 145 Euro. Dieser Spitzenpreis wurde gezahlt für ein sehr gut erhal-

tenes Bulls-Fahrrad, eine Eigenmarke der Zweirad-Einkaufsgenossenschaft (ZEG).

Zum guten Gelingen der Fundsachenversteigerung trug als besonderer Gast „Hausmeister Franz Kokolores“ bei, der auf seinen Stelzen nicht nur den Überblick behielt, sondern auch mit flotten Sprüchen für gute Laune sorgte. Sascha Brückner vom städtischen Bauhof präsentierte

am ausgestreckten Arm den Zuschauern die Räder und Jörn Wilkenloh vom Bürgerbüro sorgte für den ordnungsgemäßen und geordneten Ablauf der Versteigerung.



Hausmeister Franz Kokolores, Jörn Wilkenloh und Sascha Brückner (von links) priesen den Besuchern die Fundräder an.

Foto: wi

## Karl-Wolfgang Seithümmer und Lyn Miriam Anders

Die schnellsten TG Lage-Hermannslauf-Teilnehmer/innen

**Lage.** Die erste Teilnahme beim Hermannslauf brachte Lyn Miriam Anders sofort an die Spitze der TG-Lage-Läuferinnen. Mit einer gelaufenen Zeit von 2:48:31 Stunden erreichte Karl-Wolfgang Seithümmer den 1111. Gesamtplatz und den 7. Platz in seiner Altersklasse beim 47. Hermannslauf. Damit konnte er weiterhin mit einer nahezu gleichen Zeit gegenüber den Vorjahren erneut als schnellster Läufer der TG Lage seinen Vorjahres-Titel verteidigen.

Lyn Miriam Anders startete das erste Mal beim Hermannslauf. Für sie hatte sich das ausdauernde Training seit dem Jahresbeginn gelohnt und

brachte sie nach 2:57:18 Stunden nach 31,1 gelaufenen Kilometern glücklich ins Ziel an der Sparrenburg in Bielefeld. Neben dem 1675. Gesamtplatz kam sie auf den 41. Platz in ihrer Altersklasse.

Zweitschnellster Läufer der TG Lage war Jens Böger mit einer Zeit von 3:04:59 Stunden. Monika Körner-Downes erreichte trotz eines Sturzes nach dem Start in 3:08:40 Stunden als zweite Frau der TG Lage und dritte in ihrer Altersklasse das Ziel. Die für die TG Lage gestarteten Walker/innen machten sich bereits am Morgen um 8.00 Uhr auf den Weg. Sie benötigten für die Strecke

4:28:30 Stunden.

Die TG Lage freute sich anlässlich des Hermannslaufs auch einige Teilnehmer der befreundeten Laufgruppe aus Deurne in den Niederlanden bei sich begrüßen zu können.

Beim traditionellen abendlichen Ausklang nach dem Hermannslauf beglückwünschte Laufabteilungsleiter Peter Anders die Sportlerinnen und Sportler. Er dankte auch dem Helferteam der Versorgungsstelle an der Schutzhütte in Hörste, das wie in jedem Jahr mit unermüdlichem Einsatz Bananen und Apfelsinen geschnitten, über 1200 Liter Tee und Wasser portioniert und den Teil-

nehmern Mut und Anerkennung zugesprochen hatte.

Frei nach dem Motto „Nach dem Lauf ist vor dem Lauf“ freut sich die TG Lage nun auf den 13. Teutoburger-Wald-Marathon und 47. Hörsterberg-Volkslauf am 12. Mai. Seit dem vergangenen Jahr findet dieser Lauf nun immer am Samstag vor dem Muttertag statt. Der Landschafts-lauf mit teilweisen Streckenabschnitten über den bekannten Hermannsweg wird wieder viele begeisterte Sportler und Zuschauer anlocken. Infos dazu gibt es bei der TG Lage oder im Internet unter [tglage.de](http://tglage.de) oder [laufabteilung.de](http://laufabteilung.de).



Die Läuferinnen und Läufer der TG Lage vor dem Start zum Hermannslauf: 5. von links: Karl-Wolfgang Seithümmer mit der Startnummer 4895 (die 5' ist verdeckt), 4. von rechts: Lyn Miriam Anders mit der Startnummer 1801.

## Hobby- und Freizeitkegler

31. offene Lagenser Stadtmeisterschaften

**Lage.** Der Keglerverein Lage richtet in diesem Jahr die 31. offenen Stadtmeisterschaften der Hobby- und Freizeitkegler in Verbindung mit einer Spendenaktion aus. Am 09. und 10. Juni 2018 stehen im Keglercenter Lage, Triftenstraße 88, vier Bahnen zur Verfügung, auf denen die Hobbykegler ihre Meister finden können.

Teilnehmen können Einzelkegler sowie Mannschaften. Bei einer Startgebühr von 5 € pro Start für Erwachsene und 2,50 € pro Start für Jugendliche/Junioren werden pro Durchgang 40 Würfel gekegelt. Die Überschüsse der Veranstaltung werden auch in diesem Jahr

an den Kinderschutzbund Lage gespendet.

Gewertet wird im Einzel in verschiedenen Altersklassen je Geschlecht. Darüber hinaus werden Damen-, Herren- und Gemischte-Mannschaften mit jeweils 4 Startern gewertet.

Mannschaften können aus bis zu 7 Personen bestehen, von denen die höchsten 4 Ergebnisse gewertet werden.

Anmeldungen werden von Simon Gries telefonisch unter 0175/4235371 oder [simon-gries@gmx.de](mailto:simon-gries@gmx.de) entgegengenommen. Die Anmeldefrist läuft bis zum 27. Mai 2018.

## AWO Müssen-Billinghausen

Rolf Vohtknecht zu Gast im Tus-culum

**Lage-Müssen.** Die AWO Müssen-Billinghausen lädt am Dienstag, 15. Mai um 15.00 Uhr ins Tus-culum an der Hörster Straße ein. Rolf Vohtknecht berichtet in seiner humorvollen Art in Wort und

Bild von besonderen Ereignissen des letzten Jahres. Selbstverständlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Auch der AWO-Pflege-dienst ist vor Ort um Blutdruck und Blutzucker zu messen.

## AWO Heiden

Kaffeeausflug ins Ziegeleimuseum

**Lage-Heiden.** Zu einem Kaffeeausflug zum Ziegeleimuseum am Mittwoch, 16. Mai 2018, Abfahrt 14.30 Uhr ab Marktplatz, vorher Heideweg und Kassebrede, lädt die AWO Heiden ein. Rückkehr ist gegen 17.45 Uhr.

Mit dem Bus geht es zum Ziegeleimuseum, wo die Teilnehmer eine Kaffee-tafel erwartet. An-

schließend startet eine Fahrt mit der Feldbahn durchs Gelände. Danach kann man sich noch im Museum umschauen, bevor es um 17.30 Uhr wieder zurück nach Heiden geht. Die Kosten für Busfahrt, Kaffee trinken, Feldbahnfahrt und Museumseintritt betragen 10 Euro. Anmeldung bei Barbara Kalkreuter, Tel.: 0 52 32 / 6 33 07.



## Polizeiberichte

### Blitzeinbruch

**Lage.** In der Nacht zu Mittwoch drang ein Einbrecher in das Tankstellenhäuschen an der Lemgoer Straße, Ecke Triftenstraße ein.

Der Einbruch in das Gebäude erfolgte zwischen 03.30 Uhr und 03.35 Uhr. Ein bislang unbekannter Täter verschaffte sich mit brachialer Gewalt Zugang und raffte in Windeseile etliche Stangen Zigaretten zusammen. Anschließend floh er in die Dunkelheit. Kurz vor der Tat wurde ein Unbekannter beobachtet, der sich aus Richtung Lindenstraße dem Gelände näherte. Bei ihm hat es sich aller Wahrscheinlichkeit nach um den Täter gehandelt. Er ist etwa 175 bis 180 cm groß und trug eine Jeans und eine dunkle Jacke, die im Oberkörperbereich stellenweise hell abgesetzt ist. Außerdem hatte er vermutlich eine Maskierung vor dem Gesicht. Zur Höhe der Beute liegen noch keine genauen Angaben vor. Hinweise im Zusammenhang mit dem Einbruch nimmt das KK Lage unter 05232 / 95950 entgegen.

sem Zeitpunkt bereits Fahrräder in das Fahrzeug eingeladen hatten, kann noch nicht gesagt werden. Das KK Lage bittet nun mögliche Zeugen, denen die Personen oder denen das besagte Fahrzeug auch aufgefallen ist, sich zu melden. Hinweis bitte unter 05232 / 95950.

### Einbruch in Lottogeschäft

**Lage.** In der Nacht zum Samstag drangen Einbrecher in ein Lottogeschäft in der „Langen Straße“ etwa in Höhe der Einmündung „Im Bruche“ ein. Die bislang unbekanntenen Täter hatten es vornehmlich auf Zigaretten abgesehen und stahlen offensichtlich größere Mengen. Die genaue Beute steht noch nicht fest. Da der Einbruch nicht lautlos abgegangen sein kann, hofft die Kripo nun auf Zeugen, die entsprechende Beobachtungen gemacht haben. Hinweise bitte an das KK Lage unter 05232 / 95950.

### Werkstatteinbruch mit anschließendem Autodiebstahl

**Lage.** Zwischen Samstagabend und Sonntagabend drangen Einbrecher in eine Autowerkstatt an der Akazienstraße ein. Die Täter suchten in dem Firmengebäude nach Beute. Was sie genau mitnahmen, steht noch nicht fest. Allerdings stahlen sie einen grauen Seat Ibiza mit LIP-Kennzeichen. Bei dem Auto handelt es sich um ein Kundenfahrzeug. Es ist möglich, dass mit dem Wagen auch die mögliche Beute transportiert wurde. Das KK 2 in Detmold bittet nun mögliche Zeugen, denen etwas im Zusammenhang mit dem Einbruch an der Örtlichkeit aufgefallen ist, sich zu melden. Alle Hinweise in dem Fall werden unter 05231 / 6090 entgegen genommen.

### Fahrraddiebe flüchteten

**Lage.** Am frühen Freitagmorgen drangen Einbrecher in ein Fahrradgeschäft an der Detmolder Straße ein. Sie hatten es offensichtlich auf hochwertige E-Bikes bzw. Pedelecs abgesehen. Zeugen beobachteten gegen 01.30 Uhr zwei männliche Personen, die sich auf dem Grundstück des Fachgeschäftes zwischen dem Marktkauf und dem Baumarkt bewegten und offensichtlich schon etliche Räder nach draußen geschoben und dort abgestellt hatten. Als auch die Täter merkten, dass sie aufgefallen waren, rannten sie zur Detmolder Straße und fuhren mit einem hellen Transporter, ähnlich eines VW Caddys oder etwas größer, in Richtung Detmold davon. Ob sie zu die-



## TG-Dämpfer in Augustdorf

30:31-Niederlage beim Tabellennachbarn

**Augustdorf/Lage.** Das letzte TG-Auswärtsspiel der laufenden Saison stand nach personellen Gesichtspunkten unter keinem guten Stern. Nur 7 Feldspieler konnten die Reise zum Tabellennachbarn aus Augustdorf antreten, sogar Trainer Köckeritz und Co-Trainer Angenent meldeten sich ab. Den Job an der Seitenlinie übernahm der noch verletzte Robin Borris, zumindest die Mannschaft stellte sich ja nahezu von alleine auf. Da die heimstarken Gastgeber den Zuckerstädtern in voller Mannstärke gegenübertraten, war die Favoritenrolle der Partie schnell geklärt, und trotzdem hielten die Lagenser von Beginn an gut dagegen: gab es in der Abwehr noch den ein oder anderen verständlichen Abstimmungsfehler, funktionierte insbesondere das Angriffsspiel überraschend gut. Nie ließ man die Oberligareserve der Augustdorfer weiter als 3 Tore enteilen, zum Pausenpfiff hatte man beim 14:15 sogar den unmittelbaren Anschluss hergestellt. Ärgerlich war in den Schlusssequenzen der ersten Spielhälfte nur die vierminütige Herausstellung von Niklas Borris, eine nicht unerhebliche Hypothek für den Start in die zweite Halbzeit.

Nichtsdestotrotz durfte man auf Lagenser Seite mit dem Auftritt

absolut zufrieden sein. In Unterzahl und mit einem angeschlagenen Mathis Schmidt gestaltete die TG die Minuten der Unterzahl überaus erfolgreich. Weil Jan Zishart immer wieder Wege durch die Augustdorfer Defensive fand, zierte die Anzeigetafel beim 19:18 nach 35 Minuten die erste Führung der Zuckerstädter. Das Spiel präsentierte sich in den Folgeminuten absolut ausgeglichen, auf Lagenser Seite ließen aber nach und nach die Kräfte nach. Das zeigte sich sowohl in Abwehr als auch Angriff, wo man jeweils die entscheidenden Prozente, die über gewonnenen oder verlorenen Zweikampf entscheiden, nicht mehr mobilisieren konnte. So setzten sich die Gastgeber in den Schlussminuten auf bis zu 4 Tore ab, die TG ließ sich aber keinesfalls hängen, stand beim 30:31 zu Spielende aber trotzdem mit leeren Händen da.

Robin Borris zum Spiel: „Wir haben heute eigentlich das Beste aus unseren Möglichkeiten gemacht. Mit 30 geworfenen Toren hätte ich schon gerne gewonnen, aber unsere personelle Besetzung hatte einfach zu viele defensive Abstimmungsfehler zur Folge.“

Tore für die TG: Zishart 7, Hoppe 5, Kunze 5, Nolting 5/2, Ebner 4, N. Borris 3, Schmidt 1.

## Benni Richter nächste Saison Gegner von Lukas Zerbe

**Lage.** Durch den Wechsel von Lukas Zerbe von Lemgo nach Ferndorf und dem Lagenser Benni Richter von Köln nach Dormagen treffen beide Spieler ab der kommenden Saison in der 2. Bundesliga aufeinander.

Lukas Zerbe wechselt zur kommenden Spielzeit vom TBV Lemgo nach Ferndorf (der Postillon berichtete in der vergangenen Ausgabe).

Benni Richter, der Sohn von Mani Richter aus Lage, hatte nach der Lagenser Jugendzeit den Sprung nach Altenhagen/Heepen geschaffelt und war dann durch sein Studium an der Sporthochschule Köln im selben Jahr zum Köln/Longericher SC in die Oberliga gewechselt. Dort fand er als Rückraummitte-Spieler sofort Anschluss, mehr noch, er avancierte zum absoluten Spielgestalter.

Nach zwei Jahren stieg die Mannschaft in die 3. Bundesliga auf. Auch dort hatte der Exlagenser

riesige Auftritte. Im Jahr 2015/16 erzielte er 235 Tore und wurde Torschützenkönig aller vier 3. Bundesligisten. Eine Wiederholung im darauf folgenden Jahr scheiterte im letzten Spiel gerade einmal an 2 Törchen. Durch sein kameradschaftliches und sportliches Auftreten wurde er zum Publikumsliebbling und scheidet dieses Jahr mit einem weinenden und lachenden Auge in Köln aus.

Die 2. Bundesliga stellt für ihn eine neue sportliche Herausforderung dar.

Wie auch sein Vater in Lage, trainierte er über einige Jahre die Jugend beim Köln/Longericher SC. Mit etwas über 1.000 Ligatoren und ebenso vielen Assits in seiner 6-jährigen Kölner Zeit wird er in Dormagen sicher seinen sportlichen Weg machen.

Auf eine möglich Rückkehr des 26-jährigen Benni Richter nach Lippe würden sich sicher auch viele Lagenser Handballfreunde freuen.



Der Exlagenser Benni Richter trifft in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga auf den von Lemgo nach Ferndorf wechselnden Lukas Zerbe.

## Aus TBV Lemgo wird TBV Lemgo Lippe

**Lemgo.** Der TBV Lemgo ergänzt seinen Namen zur kommenden Saison um den Zusatz ‚Lippe‘. „Als sportliches Wahrzeichen in Lippe möchten wir mit dieser Erweiterung unseres Namens unser Bekenntnis zur Region nach außen deutlich machen, ohne zu vergessen, wo unsere Wurzeln sind, nämlich in Lemgo“, so TBV-Geschäftsführer Ulrich Kaltenborn.

„Viele unserer Fans und Sponsoren kommen nicht nur aus Lemgo, sondern aus ganz Lippe. Sogar Spieler wie die beiden Lagenser Dominik Ebner oder Fynn Hangstein sind ‚Lipper Jungs‘. Natürlich hoffen wir auch, auf diesem Weg noch mehr Partner aus der Region für den TBV zu begeistern“, ergänzt Beiratsvorsitzender Herbert Vogel. „Viele Unter-



nehmen haben mittlerweile erkannt, dass der Bundesliga-Handball einen hohen Freizeitwert für ihre aktuellen oder potentiellen Mitarbeiter schafft und dass ein sportlicher Leuchtturm wie der TBV Lemgo Lippe die Attraktivität der gesamten Region steigert.“ Bereits in der laufenden Saison

## Lippische Spezialmeisterschaften in Lemgo

**Lemgo/Lage.** Mit 11 Titeln kehrten die Leichtathleten der LG Lage-Detmold-Bad Salzfluren von den Lippischen Spezialmeisterschaften zurück, die bei herrlichem Wetter in Lemgo-Brake (Stadion Walkenfeld) ausgetragen wurden.

Schon bestens in Form präsentierten sich die Langläufer: sowohl Moritz Schmitz MJ U18 über 3000 m als auch Sven Cammarata M 45 über 5000 m zeigten sich mit ihren Zeiten (11:47,09 min und 20:34,13 min) sehr zufrieden, ihr großer Trainingsfleiß fand eine verdiente Belohnung. Bei den Frauen spurtete die unverwundliche Sarah Budde die 400 m in 63,23 s herunter, während Jana Erdelt WJ U18 die Zeit von 68,04 s benötigte.

Das Speerwerfen entschied für sich Marina Glatthor WJ U20 mit 29,39 m und Lena Kliefoth WJ U16 mit 26,92 m. Lena siegte auch über 300 m in der guten Zeit von 44,36 s.

Senior Dr. Rudolf Hüls M 70 tat sich beim Speerwurf (25,67 m) noch etwas schwer, stellte dann aber nacheinander über 400 m (72,99 s), 300 m Hürden (59,37 s) und im Dreisprung (9,12 m) gleich drei neue lippische Altersklassenbestleistungen auf, womit er gleichzeitig die Qualifikationsnormen für die Deutschen Seniorenmeisterschaften erfüllte.

## Frauen Landesliga

TuS Müssen-Billinghausen – TG Herford 15:21 (8:11)

**Lage-Billinghausen.** Im letzten Landesliga Heimspiel empfing der TuS Müssen-Billinghausen die TG Herford. Wenn auch für die Gastgeber der Abstieg bereits besiegelt ist, wurde gegen den Tabellenritten noch einmal alles gegeben. Dabei half auch, dass die Mädels von Trainer Schaaf den Ball zunächst nicht im Netz unterbringen konnten. Schnell führte die Sándor-Sieben mit 6:2 Toren. Das war es dann zunächst, die Gastgeberinnen stellten die Torausbeute ein. Herford konterte, holte Tor auf Tor auf und ging mit 6:9 in Führung. Nur Torfrau Sonja Radtke war es zu verdanken, dass nicht schon zur Pause die Partie entschieden war. Ob von der Außenposition, ob vom Kreis, Sonja hatte immer eine Hand oder Fuß parat und hielt damit das Ergebnis offen.

Nehle Obermeier setzte gleich nach der Pause 3 Bälle zum 9:14 ins Netz. 11:16, 13:17, 13:20 waren die nächsten Stationen. Einmal mehr machte sich die schwache Abwehrleistung und die vielen Abspielfehler der Gastgeberin-

nen bemerkbar. Die TG-Spielerinnen nutzten damit jede Lücke und führen berechtigt beide Punkte ein.

Die Tore: Traiphum 3, Grabsch 1, Rauch 3, Müller 1, Arendt 3, Rengers 1, Beine 3.



Nur selten konnte sich Sandra Rengers wir hier am Kreis durchsetzen. Foto: Hagen Fiebig

**LAGEonline**  
www.lage.online

# LIPPERLANDHALLE LEMGO

## DAS TOPSPIEL IM MAI!

VS.

### SO, 20.05.18 | 12:30 UHR | THW KIEL

## WIR LIEBEN HANDBALL

Tickets unter: 05261 288 333 • [www.tbv-lemgo.de](http://www.tbv-lemgo.de)

TBV-Geschäftsstelle • Bunsenstraße 39 | Lemgo Marketing • Kramerstraße 7  
In allen Geschäftsstellen der Lippischen Landes-Zeitung



## Schwungvoll - gefühlvoll - gut

MGV „Eintracht“ Pivitsheide V.H. überzeugt mit einem kontrastreichen Programm

**Detmold-Pivitsheide.** Unter dem Motto, "Lieder, die von Herzen kommen" begann der MGV "Eintracht" Pivitsheide V.H. sein 2-stündiges Programm. Während des gesamten Vortrages in der vollbesetzten evangelischen Kirche in Pivitsheide V.L. spürten die Zuhörerinnen und Zuhörer, dass die Sänger tatsächlich mit vollem Herzen ihre schönen Lieder zu Gehör brachten. Schwungvoll, mit voller Lust intonierten sie den Song "Ich war noch niemals in New York" oder das bekannte Kalinka, ein russisches Volkslied. Gefühlvoll und voll konzentriert auf ihre Chorleiterin Carola Müller-Schmidt lauschten die wissenden Gäste des MGV dem Hit von Bette Midler "The rose". Viel Applaus erhielt der Musical-Block mit "Dir gehört mein Herz" aus "Tarzan", "Kann es wirklich Liebe sein" aus "König der Löwen" und neu im Programm der "Eintracht" die Pop Ballade "Der ewige Kreis" - Sithi hu ingonyama, negwebo -, auch aus "König der Löwen". Die "Legende von Babylon", "American Folksongs" und "Sierra Madre" beschlossen das offizielle

Programm. Als Gäste waren auch in diesem Jahr wieder die Sängerin Monika Rey und Eva Schüttler am Klavier bestens in das abwechslungsreiche Programm integriert. Monika Rey begeisterte einfühlsam mit bekannten Chansons. Während Eva Schüttler mit flinken Fingern und raffiniertem Spiel überzeugte. Lange nicht mehr vergessen

werden die Anwesenden den mit Spaß und Freude, lebendig aufgeführten Song von Ulrich Tukur „Am Steinhuder Meer“. Ein Höhepunkt war das "Wolgalielied", jedem bekannt, vorgetragen von dem Bass und 1. Vorsitzenden des MGV, Günther Röhler. Auch in den geforderten Zugaben überzeugte Günther Röhler und der Chor mit "Ein schöner Tag"

und "Der Himmel über mir". Ruyart Husemann führte souverän und humorvoll durch das Programm. Die Zuhörer erlebten einen stimmungsvollen und einfühlsamen Nachmittag, einfach gut. Das nächste Konzert der "Eintracht" findet am 5. Mai 2019 in der evangelischen Kirche in Pivitsheide V.L. statt. Vormerken!



## SPD-Ortsverein Hörste lädt ein

**Lage-Hörste.** Der SPD Ortsverein Hörste lädt alle Mitglieder und Freunde der SPD zu einer Versammlung am Freitag, den 11. Mai 2018 um 18.00 Uhr in den Hörster Krug ein. Auf der Tagesordnung stehen: Berichte aus dem Kreistag, Berichte aus dem Stadtverband, Diskussion über Kandidaten für die Kommunalwahl

2020, Europawahl, Wahl von zwei Delegierten für die Kreisdelegiertenkonferenz zur Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung auf Landesbezirksebene, Bericht aus den Ratsgremien und der Fraktion, Diskussion von politischen Themen auf Landes- und Bundesebene und Verschiedenes.

**LAGEonline**

www.lage.online  
facebook.com/lageonline



innerhalb der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e. U.,  
**Familien-Tag**  
am Donnerstag, 10. Mai, 16.00 Uhr,  
„Schießstand Eichenallee“.  
[www.zweite-kompanie-lage.de](http://www.zweite-kompanie-lage.de)



**Heizung & Sanitär**  
**Uwe Detert**  
Heideweg 148  
32791 Lage/Heiden  
05232/69 66 37  
firma@uwe-detert.de

Bei uns wird **FACHBERATUNG** groß geschrieben!

**FLIESENSTUDIO – LAGE**  
W + S GmbH & Co. KG  
Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage  
Telefon 05232 / 6 44 43  
Telefax 05232 / 6 66 08

**FLIESEN · SANITÄR  
MARMOR · KLINCKER**

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Die Küche**  
Beratung • Planung • Verkauf • Montage  
Ostring 42 · 32791 Lage  
Tel.: 05232/92 90 42 · tomasch@kuechen.de

„Ich liebe meine neue Küche, weil...“  
Marie, 29 Jahre, Architektin

...sie genau nach meinem Geschmack von einem erfahrenen Planer gestaltet worden ist.“

Verwirklichen auch Sie mit uns Ihre Traumküche. Schauen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

**musterhaus küchen**  
FACHGESCHÄFT

## Immer schön cool bleiben

Speziell beschichtete Isoliergläser sorgen für transparenten Schutz

(djd). Die moderne Wohnarchitektur zeichnet sich vor allem durch ein Merkmal aus: Großzügig dimensionierte Glasflächen, die viel Licht ins Haus lassen. Gleichzeitig scheint es, als würden sich die Grenzen zwischen Innen und Außen aufheben. Die transparente Architektur wirkt elegant und modern - bringt aber auch ihre Probleme mit sich. Denn an heißen Tagen drohen die Innenräume schnell zu überhitzen. Klimaanlagen sind teuer in der Anschaffung und nicht minder kostspielig im laufenden Betrieb. Geschlossene Rollläden oder Jalousien sind eine Lösung, verdunkeln allerdings auch den Raum. Eine weitere Möglichkeit ist, sich direkt beim Neubau oder der Renovation für Isoliergläser mit einem integrierten Sonnenschutz zu entscheiden.

**Raumklima mit Spezialglas regulieren**  
Tageslicht ist für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden notwendig. Wer möchte daher schon das Zuhau-

denorientierung wählen, das Raumklima bleibt selbst an heißen Tagen angenehm. "Üblicherweise werden insbesondere große Glasflächen in West- und Südausrichtung mit der Sonnenschutz-Beschichtung versehen", schildert Thomas Fiedler von Uniglas: "An schwülwarmen Sommertagen herrscht jedoch oft eine

sehr diffuse Lichtstrahlung, die an allen Fassadenseiten gleichmäßig wirkt. Daher kann das Sonnenschutzglas durchaus auch an der Nordseite sinnvoll sein." Empfehlenswert ist dazu in jedem Fall eine individuelle Beratung durch den Architekten und den Fensterbauer.

**Sonnenschutz ohne Folgekosten**  
Die Sonnenschutzverglasung verursacht keinerlei Folgekosten - anders als etwa eine Klimaanlage mit ihrem hohen Energieverbrauch. Und auch der Tageslichteinfall sowie der freie Blick nach außen werden nicht beeinträchtigt. Unter [www.glass-at-home.de](http://www.glass-at-home.de) gibt es mehr Informationen und die Kontaktmöglichkeit zu Fachbetrieben in der eigenen Region. Die Sonnenschutzverglasung ist übrigens nicht nur in der warmen Jahreszeit von Vorteil. In der kalten Jahreszeit wiederum lässt sie Sonnenenergie ins Haus und sorgt damit für Heizenergie- und Kostenersparnis im Winter.



Sonnenschutzgläser vermindern auch bei großen Glasflächen das Aufheizen im Sommer und unterstützen so ein angenehmes Raumklima.  
Foto: djd/Uniglas

## Da kommt ganz schön was zusammen

Ratgeber Immobilien: Die Baunebenkosten dürfen nicht unterschätzt werden

(djd). Es ist vollbracht: Das passende Grundstück wurde gefunden, die Finanzierung der Grundstücks- und Baukosten befindet sich in trockenen Tüchern, man weiß, welcher Haustyp entstehen soll. Was zu diesem Zeitpunkt allerdings oft unterschätzt wird, sind die voraussichtlich anfallenden Baunebenkosten - Bauherren sollten sich vor der vertraglichen Bindung an ein Hausbauunternehmen ein genaues Bild darüber machen. Denn die Baunebenkosten können bis zu 15 Prozent der Gesamtkosten ausmachen und nicht selten ein großes Loch in die ursprüngliche Finanzierungsplanung reißen.

**Experte: Baunebenkosten sind seriös kalkulierbar**  
Wer durch Neubauesiedlungen am Stadtrand fährt, wird immer wieder

mit an sich hübschen Einfamilienhäusern konfrontiert - allerdings fehlen bei ihnen Putz und Dämmung oder die Außenanlagen gleichen einer Wüste. Der Grund für die unvollendeten Projekte ist so einfach wie vermeidbar: Das Geld ist vor der Fertigstellung des Hauses ausgegangen, die Kostenkalkulation und die darauf aufbauende Finanzierung waren nicht ausreichend. "Dabei sind die Bau- und Baunebenkosten durchaus seriös kalkulierbar", meint Florian Haas, Finanzexperte und Vorstand der Schutzgemeinschaft für Baufinanzierende e.V. Man müsse es aber auch wollen, und genau daran hapere es bei so manchem Hausbauberater. Aus Angst, den Auftrag nicht zu bekommen, so Haas, würden Hausbauberater die Kosten stattdessen oftmals schön

rechnen.  
**Reine Baukosten erhöhen sich um stattliche Summe**  
Addiert man die Positionen wie Maklerprovision, Grunderwerbsteuer, Notar und Grundbuch, Vermessung, Planung und Hausanschlüsse, kommt eine stattliche Summe zusammen. Diese erhöhen die reinen Baukosten aus dem hübschen Prospekt um ein gutes Stück und müssen meist aus Eigenmitteln erbracht werden. Dabei sind die Kosten keineswegs versteckt, sondern bereits im Vorfeld genau identifizierbar. "Bauherren sollten bereits bei den ersten Planungen eine detaillierte Aufstellung über alle in Zusammenhang mit dem Neubau oder Kauf entstehenden Kosten machen und mit den Berechnungen des Haus-

bauberaters vergleichen", rät Florian Haas. Nur so bekomme man auch Klarheit über die Größenordnung des Gesamtprojekts und könne nach Abschluss der Planungen eine seriöse und ausreichende Finanzierung auf die Beine stellen.

**Checkliste gibt Überblick zu allen Kosten**  
Die Schutzgemeinschaft beispielsweise stellt ihren Mitgliedern und anderen Bauwilligen unter [www.finanzierungsschutz.de](http://www.finanzierungsschutz.de) eine Checkliste zur Verfügung, welche die einzelnen zu berücksichtigenden Punkte der im Bauprozess entstehenden Kosten systematisch auflistet. Daneben bietet die Seite weitere wertvolle Hinweise sowie Checklisten und Ratgeber rund um den Hausbau.



# Bauen & Wohnen

## WC-Komfort für jedes Alter

Die Po-Reinigung mit Wasser setzt sich durch

(djd). Bereits 1957 wurde das Dusch-WC als Alternative zum Bidet in der Schweiz erfunden. Doch es nahm erst den Weg über Japan, wo Körperhygiene traditionell eine wichtige Rolle spielt. Mittlerweile gehören Dusch-WCs auch in Deutschland immer öfter zum Standard im Bad-Neubau und in der Modernisierung. Die Reinigung des Intimbereichs mit Wasser ist nachgewiesen gesünder, hygienischer und gründlicher als das Wischen mit Toilettenpapier. Dusch-WCs kommen überall dort zum Einsatz, wo Bäder als Wohlfühlzonen gestaltet werden. Sie eignen sich für Menschen aller Altersgruppen, die großen Wert auf Wohlbefinden und Sauberkeit legen. Vor allem bei Älteren stößt die Po-Reinigung mit Wasser auf Interesse, denn sie erleichtert es Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit, sich rundum frisch und gepflegt

zu fühlen. Zudem können bereits größere Kinder ohne weiteres ein Dusch-WC nutzen und bedienen. **Ein Duscharm für die sanfte Wasserreinigung** Zentrales Element jedes Dusch-WCs ist ein Duscharm, der einen sanften Wasserstrahl genau dort hin lenkt, wo er zur Reinigung des Pos benötigt wird. Bei den Geberit AquaClean Dusch-WCs ist der Wasserstrahl angenehm körperwarm temperiert, zudem ist er durch eine Beimischung von Luftperlen besonders sanft und gründlich. Darüber hinaus bieten die praktischen Dusch-WCs je nach Modell weitere Komfortfunktionen. Das kann zum Beispiel ein Warmluftföhn zur sanften Trocknung, eine Ladydusche für die weibliche Intimhygiene, eine Heizung des WC-Sitzes mit Nutzererkennung, eine integrierte Geruchsabsaugung oder ein

automatisch öffnender und schließender WC-Deckel sein. Infos dazu gibt es unter [www.geberit-aquaClean.de/mera](http://www.geberit-aquaClean.de/mera). Damit das WC immer hygienisch und frisch bleibt, wird die Duschdüse vor und nach jeder Benutzung automatisch mit Frischwasser gespült.

Je nach Modell erfolgt die Bedienung über einfach zu erreichende Tasten am WC, ein Wandbedienpanel oder eine Fernbedienung. Für Smartphone-Nutzer gibt es auch eine Dusch-WC-App, mit der das Mobiltelefon zur Fernbedienung wird.



Dusch-WCs eignen sich für so gut wie jedes Lebensalter - auch Kinder werden spielerisch an eine gute Körperhygiene herangeführt.

Foto: djd/far.consulting/koelnmesse

### Das Dusch-WC für jede Lebenssituation

Dusch-WCs gibt es heute für jedes Bad und jedes Budget, auch für Mietwohnungen stehen geeignete Modelle zur Verfügung. Hier sind zum Beispiel Aufsatzanlagen ideal, die auf eine bestehende WC-Keramik passen und sich bei einem Umzug problemlos demontieren lassen. Nutzer benötigen lediglich einen Stromanschluss in der Nähe des WCs sowie einen Wasseranschluss aus dem Spülkasten. Zum Festeinbau eignen sich Komplettanlagen inklusive WC-Keramik, die es passend für verschiedene Ansprüche und Bedürfnisse in unterschiedlichen Komfortausstattungen und Preisklassen gibt.



**BÄDER FÜR JEDEN RAUM.**

**ALLES AUS EINER HAND!**

- individuelle Planung
- komplette Umsetzung
- Koordination sämtlicher Arbeiten

**GUTOWSKI**  
BAUER FRANK WOLFGANG

Gutowski GmbH · Gewerbepark Kochlenhausen  
Haferbachstraße 9-15 · Tel. 05232 3297  
[www.gutowski-gmbh.de](http://www.gutowski-gmbh.de)

## Knut Winter

Gärtnermeister

Industriestr. 10 • Lage  
Tel. 05232/68187  
Fax 05232/68778  
Mobil 0171/7267769



## Smarte Heizungstechnik hilft Energie zu sparen

Verbrauch kann durch Digitalisierung um bis zu 15 Prozent gesenkt werden

(djd). Eine Digitalisierung der Heizungstechnik bietet Hausbesitzern nicht nur deutlich mehr Komfort, sondern auch erhebliche Energieeinsparpotenziale. Konkret kann der Energieverbrauch durch die Digitalisierung um bis zu 15 Prozent reduziert werden. Das ist das Ergebnis einer Studie, die das Institut für Technische Gebäudeausrüstung Dresden im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) erstellt hat. Für die Einsparungen, so die Studie, seien viele Faktoren verantwortlich: Mit einer intelligenten Steuerung laufe die Heizung stets im optimalen Bereich, die digitale Heizung binde Wetterprognosen mit ein und erkenne automatisch, ob jemand zuhause ist. Zudem speichere sie die Gewohnheiten der Bewohner und stelle sich darauf ein, ohne dass dies extra programmiert werden müsste.

**Beratung und Planung der Digitalisierung durch den Fachhandwerker** Im Neubau sollte die Integration digitaler Technik bei Heizsystemen heute selbstverständlich sein, aber auch bei einer anstehenden Heizungsmodernisierung kann sie viele Vorteile bringen. "Um die entsprechenden Anforderungen umsetzen zu können, ist bei der Digitalisierung der Heizung die Beratung und Planung durch den Fachhandwerker entscheidend. Er weiß, worauf es ankommt", rät Frank Ebisch, Pressesprecher beim Zentralverband Sanitär Heizung Klima e.V. (ZVSHK). Der Aufwand für die Einrichtung einer digitalen Heizung ist denkbar gering, die Installation der Internet-Schnittstelle ist über Plug-and-Play mit dem Heizungssystem in wenigen Minuten erledigt. Anschließend erfolgt die Aufschal-

tung der Heizungsanlage über die Software des Herstellers. Danach stehen alle digitalen Funktionen zur Verfügung. Mehr Informationen zur Digitalisierung der Heizungstechnik gibt es beispielsweise unter [www.wasservermeluft.de](http://www.wasservermeluft.de).



Eine komfortable Heizungssteuerung im Haus oder von unterwegs - beispielsweise per Smartphone - ermöglicht auch nennenswerte Energieeinsparungen. Foto: djd/ZVSHK/BDH

**Heizungshandwerker kann bei Störung schnell reagieren** Nach der Digitalisierung können Wärmepumpen via Heizungs-App auf dem Smartphone aus der Ferne gesteuert und überwacht werden. Die Raumtemperatur lässt sich absenken oder anheben, damit sind in Zeiten der Abwesenheit erhebliche Energieeinsparungen möglich. Auch die Warmwassertemperatur und die Einstellungen einer Lüftungsanlage können auf diese Weise komfortabel angepasst werden. Zudem lassen sich die Wärmepumpen vom Fachhandwerker viel effektiver warten. Sollte es einmal zu einer Störung kommen, erkennt das System per Ferndiagnose die Ursachen. Für den Hausbesitzer hat dies den Vorteil, dass der Heizungshandwerker schnell reagieren und optimal vorbereitet zum Servicetermin fahren kann.

## Haus sucht Anschluss

Bei der Elektroinstallation sollte man nicht an der falschen Stelle sparen

(djd). Ein Fernsehgerät in jedem dritten Haushalt, ein Telefon mit Wählscheibe in jedem siebten: Die spartanische Elektro- und Telekommunikationsausrüstung im Deutschland der frühen 1960er-Jahre ist heute kaum mehr vorstellbar. Denn jetzt gehören neben E-Herd, Kühlschrank, Spülmaschine und Staubsauger auch Tablets, Smartphones, Laptops und Flachbildfernseher zur Grundausstattung der meisten Haushalte, weitere Geräte wie Saugroboter oder Sprachsteuerungsassistenten finden ebenfalls immer mehr Zuspruch. Entsprechend gewachsen sind die Anforderungen an die Elektroinstallation. Wer heute neu baut oder eine Immobilie modernisiert, sollte daher weitblickend planen und bei der Elektroinstallation nicht an der falschen Stelle sparen.

gestöpselt werden. Die Entwicklung geht aber noch in andere Richtungen: Mit einer eigenen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach wird das Haus selbst zum Energieerzeuger, mit einer Wärmepumpenheizung oder einem großen Akkuspeicher kann es den selbst erzeugten Strom zum Großteil auch selbst nutzen. Eine eigene Stromtankstelle in der Garage könnte in naher Zukunft den Strom-Eigenverbrauch weiter

steigern, intelligent sowie energieeffizient vernetzte Smart-Home-Systeme finden ebenfalls ihren Weg in immer mehr Wohnungen und Häuser. Unter [www.eon.de/eonerleben](http://www.eon.de/eonerleben) beispielsweise gibt es mehr Informationen zu zukunftsrichtigen Energieanwendungen.

**Leerrohre für Elektro- und Kommunikationsleitungen** Bei der Planung der Elektroinstal-

lation helfen die sogenannten HEA-Ausstattungsvarianten nach RAL. Mit ihnen kann man die Elektroplanung für jeden Raum den eigenen Bedürfnissen entsprechend vorbereiten. Die Ausstattungsvarianten sind gekennzeichnet von einem Stern für die Mindestausstattung bis zu drei Sternen für die Komfortausstattung. Wer für die Hausautomation gerüstet sein möchte, kann sich an den Ausstattungsvarianten von einem Stern "plus" bis drei Sterne "plus" orientieren. "Lohnenswert ist es auf jeden Fall, in allen Räumen Leerrohre für Elektro- und Kommunikationsleitungen verlegen zu lassen, um für die zunehmende Verbreitung von smarten Geräten im Haushalt optimal gerüstet zu sein", empfiehlt E.ON-Energieexperte Volker Mayr. Selbst wenn sie momentan noch nicht belegt seien, könne man später weitere Leitungen ohne großen Zusatzaufwand nachrüsten. Idealerweise sollten die Leerrohre bis ins Dachgeschoß reichen, um auch den nachträglichen Einbau einer Solarstromanlage so einfach wie möglich zu machen.



Bei der Planung eines neuen Hauses oder bei einer Modernisierung sollte man nicht an der Installation von Elektro- und Kommunikationsanschlüssen sparen. Foto: djd/E.ON/thx

### Neue zukunftsstrahlende Energieanwendungen

Immer mehr Geräte benötigen einen dauerhaften Platz an der Dose, mobile Gadgets müssen ebenfalls temporär zum Aufladen ein-

**Meisterbetrieb**

**ADOLF PLÖGER**  
Inh. Johannes Plöger

- Zimmerei
- Bautischlerei
- Treppen
- Dachstühle
- Holz-Alu-Fenster
- Holzfenster + Haustüren
- Wintergärten + Carports

32791 Lage-Billinghausen • Landwehrstr. 114  
Tel. 0 52 32 / 7 14 88 • Fax 0 52 32 / 7 91 29

**Ausführung von Dächern aller Art**  
**Fassadenverkleidungen**

**SCHNUR DACH**  
GmbH

Seit 1866 Meisterbetrieb  
32791 Lage, Kastanienstraße 14,  
Telefon (0 52 32) 94 89-0, Fax 94 89-24

**Der Bäder-Stern**

**Wir können Bäder!**

Optimale, individuelle Lösungen für Ihr Bad bieten wir Ihnen in enger Zusammenarbeit mit kompetenten Fachleuten. Ganz gleich, ob kleiner Geldbeutel oder großes Budget: Wir erfüllen Ihre Badträume. Von der Planung bis zur Umsetzung.

Im Seelenkamp 32  
32791 Lage  
Tel. (0 52 32) 94 86-0  
[www.raabe-lage.de](http://www.raabe-lage.de)

**Raabe gmbh**  
Haustechnik · Sanitär · Heizung  
Fachaussstellung BAD



**Notfallrufnummern**



**ACHTUNG!**  
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter  
**Tel. 0800 00 22 833**  
**Handy 22 8 33**  
oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de)

**Ärztlicher Notfalldienst**

Sie erreichen die Arztzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der  
**Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).**  
Die 116 117 ist kostenfrei.

**Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.**

**Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.**  
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.

**Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.**

Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01- 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

**Notfalldefibrillatoren in Lage**

- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Gerichtsstr. 1
- Bürgerservice, Am Drawenhof 1
- Westor-Apotheke, Lange Str. 51a
- Modehaus Schlichting, Bergstr. 22
- Sporthalle Hauptschule Kantorschule, Friedrichstr. 33
- Lippische Landes-Brand, Lange Str. 135
- Feuerwache Lage, Am Bauhof 1
- Schul- und Sportzentrum Werreanger, Breite Straße 30
- Marktkauf, Heidensche Straße 68
- Pfeifer & Langen (Zuckerfabrik), Heidensche Str. 70
- Spedition Skyline, Im Seelenkamp 23-25
- Firma Remko, Im Seelenkamp 12
- Raiffeisen-Lippe-Weser AG, Heidensche Str. 73
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Lage, Hardisser Str. 1 (Maßbruch)
- Tagesstätte der AWO, Jahnplatz 20
- Schießstand der Schützengilde der Stadt Lage von 1509 e.V., Schützenplatz, Eichenallee
- REWE Markt, Lückhauser Straße 35
- Westfälisches Industriemuseum Ziegelei Lage, Sprickernheide 77 (Hagen)
- Sporthalle der Grundschule Waddenhausen, Altdorfer Str. 60
- Kindergarten Pottenhausen, Krentruper Str. 14 (Pottenhausen)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Kachtenhausen, Bielefelder Straße 238
- Sporthalle Grundschule Kachtenhausen, Am Sportplatz 17
- Sporthalle „Bunte Schule“ Grundschulverbund Hörste-Müssen, Teilstandort Müssen, Hörster Straße 11 (Müssen)
- Hotel „Hörster Krug“, Teutoburger-Wald-Str. 1 (Hörste)
- Sparkasse Paderborn-Detmold, Filiale Heiden, Marktstr. 19
- Hallenbad Lage, Breite Straße
- Schulzentrum Werreanger, Schulzentrum Werreanger
- Freibad Lage, Am Freibad
- Freibad Hörste, Tannenbergstr. 9
- Freibad Heiden, Pivitsheider Str. 21
- Stadtwerke Lage, Kammerweg 10
- Sporthalle Billinghamen (VHS Lippe-West, Lange Str. 124)
- Technikum Lage, Ehlenbrucher Str. 45
- Firma TWP, Stauffenbergstraße 3-5
- Volksbank PB/HX/DT, Am Jahnplatz 14
- TG Lage Turnhalle, Ehlenbrucher Str. 30
- TUS von 1913 Kachtenhausen, Daimlerstraße 15a
- Filmwelt Lippe, Landwehrstraße 25
- REWE Markt (Müssen), Richarda-Huch-Weg 1 - 3
- Sporthalle Grundschule Hardissen
- Sporthalle Hauptschule Maßbruch, Brahmstraße 9 - 11
- Gemeindehaus Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen, Ehlenbrucher Str. 10

**Rekorde beim 40. Volksradfahren der CDU gebrochen**

Lage. Beim 40. Volksradfahren des CDU-Stadtverbandes Lage wurden gleich drei Rekorde gebrochen: 1.) Mit 6,5 °C war es beim Start noch nie so kalt. 2.) Witterungsbedingt nahmen nur 50 Radler teil. 3.) Weil so wenig Radler teilnahmen, hat jeder Teilnehmer einen Preis bei der Tombola gewonnen.

Um Punkt 11 Uhr gaben Bürgermeister Christian Liebrecht und CDU-Stadtverbandsvorsitzender Michael Biermann den Start frei. Die Radler starteten am Marktplatz in Lage und fuhrten begleitet vom DRK-Lage über Ohrsen, Wisentrup und Müssen nach Heiden. Nach ca. 18 km erreichten alle wohlbehalten das Freibad. Dort wurden sie von Manfred Hempelmann, Kassenwart der Freibadinitiative Heiden, begrüßt. Kioskbetreiber Christine und Klaus Budde versorgten die Sportler mit Kalt- und Heißgetränken. Damen der CDU verwöhnten die Teilnehmer mit Kuchen, Pudding und Erbsensuppe.

Den Abschluss bildete die traditionelle Tombola. Eine Reise für zwei Personen zum Europaparlament nach Brüssel oder Straßburg gewann Günter Biewald aus Detmold. Zum Deutschen Bundestag nach Berlin reisen Hagen Fiebig aus Lage und Werner Rö-

ske aus Augustdorf jeweils zu zweit. Einen Gutschein der Firma Lippe-Bikes Hempelmann gewann Edeltraud Röske aus Augustdorf. Sonderpreise erhielten die beiden größten teilnehmenden Gruppen.

Die Radlergruppe des TuS Müssen-Billinghausen sowie die des Heimat- und Verkehrsvereins Pivitsheide nahmen mit jeweils 12 Personen teil. Beide Gruppen erhielten je einen Gutschein der Werbegemeinschaft Lage sowie eine Gruppenkarte der Adlerwarte Berlebeck.

Der älteste Teilnehmer war mit 85 Jahren Günter Ende aus Oerlinghausen, die jüngsten Teilnehmer waren die Lagenser Niklas Lange (11) und Ben-Luka Schwarzer (7). Die drei erhielten Gutscheine als Belohnung für ihre Leitung.

In seinem Schlusswort dankte Michael Biermann allen Beteiligten: den Radlern, die trotz widriger Witterungsverhältnisse mitgefahren sind, den DRK-Sanitärern, die glücklicherweise nichts zu tun hatten, der Freibadinitiative Heiden sowie den Kioskbetreibern für ihre tatkräftige Unterstüt-

zung, und nicht zuletzt den vielen Helferinnen und Helfern der CDU, die als Streckenposten, Kuchenbäcker, Spendesammler etc. tatkräftig mitgeholfen haben.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob den alle 2019 bei der 41. Auflage wieder mitfahren, rief Siegfried Seidel vom TuS Müssen-Billinghausen: „Ja sicher! Dafür machen wir kräftig Werbung!“ Und so wird die CDU am 1. Mai 2019 zum 41. Volksradfahren einladen – dann sicher auch wieder bei wärmeren Temperaturen und viel mehr Teilnehmern.



Von links: Hagen Fiebig mit Ben Luka Schwarzer und Niklas Lange, Edeltraud und Werner Röske, Günter Biewald und Günter Ende zusammen mit Michael Biermann.



**Kirchliche Nachrichten**

<b>Christengemeinde e.V., Feldstr. 53</b> 09. 05.: 18.30 Lobpreisabend/Botschaft (Kinderbetreuung), 13. 05.: 10.00 Gottesdienst 15. 05.: 18.30 Gebetskreis <b>Advent-Gemeinde, Elisabethstraße 14a</b> 11. 05.: 09.30 Bibelgespräch 10.30 Gottesdienst 17.00 Gottesdienst 12. 05.: 19.00 Bibelstunde <b>Ev. Freie Gemeinde Ehlenbrucher Str. 96</b> 13. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Sonntagsschule <b>Freikirchliche Baptisten e.V., Edisonstraße 26</b> 13. 05.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst <b>Ev. Freikirche Mennoniten Brüdergemeinde, Falkenstraße 24</b> 12. 05.: 18.00 Gemeindegabetsstunde 13. 05.: 09.30 Gebetskreis 10.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst 15. 05.: 15.00 Seniorenkreis (letzter Di. im Monat) 18.00 Sportgruppe 17. 05.: 17.30 Jugendkreis T.A.G. 17. 05.: 10.00 Spielkreis für Eltern	mit Kleinkindern, Info bei Käty Lange 18.00 Jungchar (10-12 J.) 19.00 Frauen-Bibelkreis (14-tägig) 19.30 Bibelstunde 20.00 Frauenchor (1 x mtl.) 18. 05.: 16.30 Teenkreis (13-15 J.) 20.00 Jugendtreff (ab 16 J.) <b>Neuapostolische Kirche, Gemeinde Lage,</b> 13. 05.: 09.30 Gottesdienst 16. 05.: 19.30 Gottesdienst <b>Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Schützenstraße 1</b> 13. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Kindertreff 14. 05.: 19.30 Bibelstunde/Bibelgespräch <b>Ev.-luth. Gemeinde Sedanplatz</b> 13. 05.: 17.00 Jugendgottesdienst, M. Graf 14. 05.: 19.30 Klang und Stille, Pfrn. Ehlebracht-Krause 15. 05.: 19.30 Posaunenchor 16. 05.: 14.30 Frauenhilfe 17.00 Pfarrkonvent 19.30 Kirchenvorstand 17. 05.: 17.30 Jugendkreis T.A.G. 19.00 Jugendband	Joy'n faith 19.30 Kirchenchor <b>MBG Evangelische Freikirche Oerlinghausen/Kachtenhausen</b> 12. 05.: 15.30 Südstadttreff für Kinder von 6-13 J. 18.00 Gebetsstunde 18.00 Kinder- und Jung-scharstunden b. 16 J. 13. 05.: 10.00 Gottesdienst 15. 05.: 15.00 Seniorentreff 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.30 Frauenstunde 50+ 16. 05.: 19.00 Bibelstunde 19.00 Kinderchor bis 11 J. 17. 05.: 19.00 Chorprobe 18. 05.: 17.00 Hausaufgabenhilfe 19.00 Jugendtreff <b>Ev.ref. Kirchengemeinde Sylbach</b> 13. 05.: 10.00 Gottesdienst 10.00 Kindergottesdienst 14. 05.: 15.00 Gemeindegabetsstunde 16. 05.: 20.00 Männersache 17. 05.: 19.30 Kirchenvorstand <b>Evangelisch-methodistische Kirche, Hindenburgstraße 19</b> 13. 05.: 10.30 Gottesdienst 14. 05.: 09.30 Mini-Club 16. 05.: 09.30 Mini-Club 15.00 Frauenstunde 18.00 Kirchlicher Unterricht	17. 05.: 15.40 Mini-Jungchar <b>Selbständige Ev.-luth. Christuskirche, Flurstraße 17</b> 13. 05.: 09.30 Predigt-Gottesdienst 15. 05.: 20.00 Singchor 17. 05.: 15.30 Kindertreff 20.00 Bläserchor <b>Ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen</b> Stapelage 13. 05.: 09.30 Gottesdienst, P. Stecker Müssen 13. 05.: 11.00 Gottesdienst, P. Stecker <b>Ev.-ref. Kirchengemeinde Lage Gemeinde Marktkirche</b> 13. 05.: 10.00 Zentraler Familien-Gottesdienst im Ziegeleimuseum mit Taufe, Pfrn. Hilkeimeier <b>Ev. ref. Gemeinde Heiden</b> 13. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Taufe, Pn. Fenner 16. 05.: 18.30 Friedensgebet, an-schl. Kirchenvorstand <b>Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen</b> 13. 05.: 10.00 Gottesdienst mit Taufen, P. Gerstendorf
---	---	--	--

**Bestattungen**  
Tina Büschemann  
Familienbetrieb seit 1929  
**Friedwald- und Naturbestattungen in Lippe.**  
Trophagener Str. 11 • 32791 Lage  
Te. 05232/4217 • Mobil 0173/7422339  
Fax 05232/9799698

**Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen**

[www.bestattungen-wehmeier.de](http://www.bestattungen-wehmeier.de)  
**Optimale Entlastung.**  
Im Trauerfall kann ich viel für Sie tun.  
**Bestattungen Wehmeier** ☎ 0 52 32 - 70 25 94  
Am Großen Holz 10 • 32107 Bad Salzuflen • Hölserheide

**MENSCHLICHKEIT ...**  
Der Mensch im Mittelpunkt  
**SILBERMANN**  
Wir sind für Sie da. ☎ 0 52 32-24 69  
[www.silbermann-bestattungen.de](http://www.silbermann-bestattungen.de) Bestattungen  
Der Mensch im Mittelpunkt



## Makelloser Wochenende in und für Lage

Einwohner und Gäste feiern mit dem Bürgerfest das neue „Lagenser Forum“

**Lage (wi).** Welch ein schönes Wochenende in und für Lage. Bei herrlichem Wetter feierte die Stadt zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreichen Besuchern mit einem zweitägigen Bürgerfest das neue Rathaus bzw. das „Lagenser Forum“. Diesen Namen hatte der Stadtrat im November 2016 einstimmig beschlossen für den gesamten Neubaukomplex, der zusammen mit dem gewerblichen Gebäudeteil insgesamt rund 14 Millionen Euro gekostet hat. Der Grundstein für das Lagenser Forum war vor noch nicht einmal zwei Jahren gelegt worden: am 9. August 2016. Am Dienstag, 6. Dezember 2016, wurde Richtfest gefeiert. Während eines Baustellen-

festes vor einem Jahr, am Samstag, 6. Mai 2017, konnte man sich bei Führungen ein eigenes Bild vom Baufortschritt machen. Mit dem Ende November und Anfang Dezember 2017 vollzogenen Umzug in das Lagenser Forum rückten das Bürgerbüro und die zentrale Information der Stadtverwaltung näher zusammen. Beide fungieren seit Dienstag, 5. Dezember 2017, als neue organisatorische Einheit mit dem Namen „Bürgerservice“. Als erste Dienststelle der Stadt Lage nahm der Bürgerservice am 5. Dezember im neuen Rathaus seine Arbeit auf. Nach der offiziellen bzw. symbolischen Schlüsselübergabe am Freitag, 8. Dezember, bezogen in den folgenden Wochen

weitere städtische Dienststellen ihre neuen Räume. Und nun (5. und 6. Mai 2018) die große Einweihung mit einem Bürgerfest ... Zahlreiche Attraktionen und viel Musik um das neue Rathaus und den Marktplatz lockten die Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen in die Lagenser Innenstadt. Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Landrat Dr. Axel Lehmann als Ehrengäste einer Festveranstaltung gratulierten Bürgermeister Christian Liebrecht stellvertretend für den Rat und die Verwaltung zum neuen zentralen Verwaltungsgebäude. Beide stellten heraus, dass ein neues Selbstbewusstsein der Lagenserinnen und Lagenser sowie

eine Aufbruchsstimmung in Lage spürbar seien. Zur offiziellen Eröffnung des Bürgerfestes am Samstag um 11.30 Uhr hieß Bürgermeister Liebrecht die überaus zahlreichen Gäste herzlich willkommen auf dem mit Menschengedülltem Innenhof des Rathauses am Clara-Ernst-Platz. Der Bürgermeister hob hervor, dass es ihm sehr wichtig sei, dass das neue Rathaus nicht das Rathaus der Verwaltung, nicht das Rathaus der Politik und schon gar nicht das Rathaus des Bürgermeisters sei. „Es ist das Rathaus der Bürgerinnen und Bürger, deshalb haben wir Ihnen heute den roten Teppich ausgerollt“, unterstrich Liebrecht und wünschte allen viel Spaß und ein wunderbar sonniges Veranstaltungswochenende. Während der beiden Veranstaltungstage strömten die Menschen nach Lage, um sich das Lagenser Forum anzusehen. Mehrere musikalische Rathausführungen wurden angeboten. Begleitet von Saxophonklängen konnten die fünf Bauteile des Lagenser Forums in Augenschein genommen werden. Das Geschehen der Festsachenversteigerung sowie alle Informationsstände im und am neuen Rathaus stießen auf reges Interesse.

**Flockiges Blues-Konzert**  
Ein vielfältiges Streetfood-Angebot und das unterhaltsame musikalische Rahmenprogramm luden an beiden Veranstaltungstagen dazu ein, auf dem Marktplatz zu verweilen. Ein Höhepunkt war dabei das Blues-Konzert der Jimmy Reiter Band. Mit großer Spielfreude und dem richtigen „Feeling“ ließ die „beste Blues Band des Jahres 2017“ (German Blues Award), die Jimmy Reiter Band, mit einem „flockigen“ Blues-Konzert den stimmungsvollen Samstag ausklingen. Christoph „Jimmy“ Reiter und seine drei Mitstreiter spielten traditionellen elektrischen Blues, moderne Grooves und zeitgenössischen Rhythm and Blues. Bei aller Virtuosität boten Jimmy Reiter (Gitarre, Gesang), Jasper Mortier (Bass, Gesang), Nico Dreier (Keyboards) und Björn Puls (Schlagzeug, Gesang) noch genügend individuelle Ecken und Kanten, um der Urform aller Rock- und Popmusik ihren eigenen Stempel aufzudrücken. Der Sonntag punktete mit dem verkaufsoffenen Nachmittag. Als Publikumsmagnet stellte sich an diesem Tag auch die „Maus“ heraus, die am Sonntag zu Gast in Lage war.



Gitarrist und Sänger Christoph „Jimmy“ Reiter (links) und Bassist Jasper Mortier zelebrierten den Blues - modern, elektrisch, mitreißend. Fotos: wi



Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl gratulierte zum neuen Verwaltungsgebäude.



Eine Ausstellung im Lagenser Forum zeigt anhand von Fotografien und Akten aus dem Bestand des Stadtarchivs den Weg Lages vom Kirchspiel bis zur Stadtwerdung und die anschließende Entwicklung zur Industriestadt. Edeltraud und Günter Venghaus (Foto) waren begeistert.



Das Duo „2you“ begleitete den Tag auf dem Clara-Ernst-Platz mit gefälligen Singer-Songwriter-Liedern.



Postillon-Verleger Peter Thiele (Mitte) hatte zum Bürgerfest eine Autogrammstunde vermittelt mit den beiden TBV Lemgo-Stürmern Tim Hornke (links, dreifacher Nationalspieler) und Dominik Ebner (rechts, früher TG Lage).



Das vielfältige Streetfood-Angebot kam bei den Bürgerfest-Besuchern bestens an.



Viele kamen, um bei der Eröffnung des Bürgerfestes dabei zu sein. Wann kann man schon einmal die Eröffnung eines Rathauses persönlich erleben?



Moderator Jörg Brökel (links) moderierte zur Rathaus-Einweihung und zum Jubiläum „175 Jahre Stadtrechte“ eine Diskussionsrunde u.a. mit Bürgermeister Christian Liebrecht (2. von links). Foto: Stadt Lage / Markus Krüger



## FDP-Fraktion Lage

In der Oberen Bült muss etwas geschehen

Lage. Die Lagenser FDP-Fraktion empfing zu ihrer vergangenen Sitzung Falk Sikoll und Martin Kubiak, beide Anwohner der Oberen Bült. Wie von den Gästen dargelegt, befürworten auch die Lagenser Freien Demokraten die Entschlackung des Verkehrs an dieser Stelle. Dazu die Fraktionsvorsitzende Martina Hannen: „Um die Sicherheit der Anwohnerinnen und Anwohner der Oberen Bült zu gewährleisten, ist es wichtig, dass die Straßenführung überprüft wird. Es kann nicht sein, dass man aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens die Straße an einigen Stellen nicht mehr überqueren kann, ohne zu riskieren, angefahren zu werden. Hierfür muss eine schnelle Lösung gefunden werden. Wir als Freie Demokraten fordern, dass eine entsprechende Infrastruktur



Martina Hannen: Straßenführung muss überprüft werden.

bereitgestellt werden muss, denn Mobilität erhöht die gesellschaftliche Teilhabe und das wirtschaftliche Wachstum.“ Die Fraktionsmitglieder sicherten außerdem zu, sich für den Ausbau des Verkehrsnetzes in Lage und den Ortsteilen einzusetzen.

## Lage für zwei weitere Jahre „Stadt des fairen Handels“

Fairtrade-Steuerungsgruppe: An die Erfolge der vergangenen Jahre soll angeknüpft werden

Lage. Die Zuckerstadt Lage wurde für die nächsten zwei Jahre wieder als Fairtrade-Stadt zertifiziert. Die Fairtrade-Steuerungsgruppe, die sich maßgeblich für den Konsum fair gehandelter Produkte in Lage einsetzt, zeigte sich erfreut über die Anerkennung ihres Engagements. „Durch die Präsenz gerecht gehandelter Produkte in der Stadt zeigt die Stadt Lage, dass sie sich für eine nachhaltig entwickelnde Welt einsetzt. Dies ist ein positives Zeichen in Zeiten der Globalisierung“, so Martina Hannen, Vorsitzende des Fairtrade-Lenkungsausschusses der Stadt Lage. Helmut Behnisch ergänzt: „Wir haben in den vergangenen Jahren viele gelungene Projekte auf die Beine gestellt und möchten an diese Erfolge anknüpfen. Positiv vorzuheben ist beispielsweise unsere Präsenz auf der Lagenser Zeitreise im vergangenen Jahr, wo wir großen Zuspruch der Lagenserinnen und Lagenser erfahren durften. Solche Momente an-

imieren uns weiterzumachen.“ Auch die Zusammenarbeit mit der Sekundarschule und der Hauptschule am Maßbruch seien bisher immer auf positive Resonanz gestoßen, so die Vorstandsmitglieder der Fairtrade-Steuerungsgruppe: „Für die Schülerinnen und Schüler ist es auch immer wieder spannend zu erfahren,

woher die Produkte im Supermarkt stammen. Außerdem sind Fairtrade-Arbeitsgemeinschaften entstanden, in denen sich die Jugendlichen intensiv mit dem Konzept des fairen Handels auseinandersetzen und ihre Informationen auch auf öffentlichen Veranstaltungen weitergeben.“ Joshua Janzen weiter: „Außerdem

haben wir schon mit einer Vielzahl der fair gehandelten Produkte, die in Lage im Angebot sind, gekocht. Solche Aktionen können sich sehen lassen.“ Die Lagenser Fairtrade-Steuerungsgruppe blickt hoffnungsfroh in die kommenden zwei Jahre und freut sich über neue Unterstützerinnen und Unterstützer.



## Hallenbad Lage

Öffnungszeiten an den Maifeiertagen 2018

Lage. Das Hallenbad bleibt am 10. Mai (Himmelfahrt) sowie am 20. Mai (Pfingstsonntag) geschlossen. Am 11. Mai fällt das Früh-

schwimmen aus (beweglicher Feiertag). Am 21. Mai (Pfingstmontag) ist das Bad in der Zeit von 08.00 - 13.00 Uhr geöffnet.

## Pfingstkonzert

In diesem Jahr mit der Marpetaler Blaskapelle

Lage. Am 20. Mai (Pfingstsonntag) findet ab 11.15 Uhr wieder das traditionelle Pfingstkonzert der Stadt Lage auf dem Lagenser Markt statt.

In diesem Jahr wird die Marpetaler Blaskapelle unter der musikalischen Leitung von Julian Altenbernd für gute Unterhaltung sorgen. Die „Marpetaler“ feiern in diesem Jahr bereits ihr 45jähri-

ges Bestehen und haben nicht nur traditionelle Marsch- und Polka-Musik im Repertoire.

Mit ihren ca. 20 aktiven Musikern spielen sie auch aktuelle Titel aus der Unterhaltungsmusik, zum Teil auch mit gesanglicher Begleitung.

Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz statt.

## Markt am Turm in Kachtenhausen

Lage-Kachtenhausen. Neue Ideen fallen in Kachtenhausen auf fruchtbaren Boden. So auch die Idee der Gartenfreunde, eine Pflanzenbörse doch einmal ganz anders aufzuziehen. Sie organisieren ihren „Markt am Turm“ jetzt bereits zum 5. Mal. Und das ist mehr als eine Pflanzentauschbörse unter Gartenfreunden. Viele Kachtenhauser Vereine und Institutionen beteiligten sich mit eigenen Ideen rund um den Frühling. Vom Nistkasten über ungewöhnliche Leckereien bis zum

selbstgebackenen Kuchen - die Kachtenhauser erfreuen sich gegenseitig mit vielen Dingen rund um den Garten. Im Mittelpunkt stehen aber nach wie vor die selbst gezogenen Pflanzen. Die gute Resonanz in den vergangenen Jahren hat diese Veranstaltung zu einem festen Termin im Kachtenhauser Kalender gemacht. In diesem Jahr werden am 12. Mai ab 14:30 Uhr dann auch wieder alle dabei sein und freuen sich auf viele Besucher am Gemeindezentrum an der Ehlenbrucher Straße.

## Sommerferienkurs

Spanisch für Kinder von 6 - 12 Jahren in Lage

Lage. Die Volkshochschule Lippe-West bietet in den Sommerferien von Montag 13. August 2018 bis Freitag, 17. August 2018 jeweils von 09.15 - 12.30 Uhr einen intensiven Spanischkurs für Kinder von 6 - 12 Jahren ohne oder mit geringen Vorkenntnissen im Technikum in Lage, Lange Straße 124 an. Die spanische Sprache soll spiele-

risch und kindgerecht von Anfang an erworben werden. Eine rechtzeitige Anmeldung unter Angabe der Kursnummer P4720LA in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 wird empfohlen. Die Anmeldung kann auch per Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder per E-Mail [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) vorgenommen werden.



## Veranstaltungskalender

### Freitag, 11. Mai

**Rotkreuzshop in Lage**, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

**Seniorentreff**, 10.00 Uhr, Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz.

**Lippischer Heimatbund Lage**, Vereinshaus „Altes Gefängnis“ (Pflaßstr. 1) von 11.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**AWO Lage**, „Muttertag - Seit wann gibt es den Muttertag? Leitung: Mechthild Rauch“, 14.30 - 16.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage**, Beratung für Senioren, 14.30 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz (Tel. 05232-2234).

**TuS Kachtenhausen**, Seniorenskat (ab 60 Jahre), 15.00 Uhr, II Trio am Sportzentrum in Kachtenhausen.

**Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein Lage**, Sprechstunde, 16 bis 18 Uhr, Gerichtsstraße 12.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Samstag, 12. Mai

**Rotkreuzshop in Lage**, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

**SPD-Bürgerbüro**, Lange Straße 92, ist von 10.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße ist von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

**Reitverein Ravensberg Lippe**, Schnuppervoltigieren, 13 bis 14 Uhr, Infos unter 05232-4675.

**Pfadfindergruppe Lage** „Stamm der Ritter“, Gruppenstunden für 6 - 15-jährige, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfadfinderheim, Am Obstgarten 1 ([www.pfadfinder-lage.de](http://www.pfadfinder-lage.de)).

### Sonntag, 13. Mai

**Wanderfreunde Lage**, Wandertag, 9.00 Uhr, Parkplatz Eichenallee.

**Museumsfest mit Ringofenbrand**, 10.00 bis 18.00 Uhr, Ziegeleimuseum Lage-Hagen.

**G. Rossini: Petite Messe - Solenne**, Ev.ref. Kirchengemeinde Lage, 18.00 Uhr, Marktkirche.

### Montag, 14. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW von 10.00 bis 12.00 Uhr, Lange Straße 67 in Lage oder nach tel. Vereinbarung unter 05231-5004691.

**AWO Lage**, Handarbeiten und Basteln, 13.00 - 17.00 Uhr, Skatrunde 13.00 - 17.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Müssen-Billinghausen**, Seniorentanz, 15.30 bis 17.00 Uhr, TuS-Culm.

**Sprechstunde** des Sozialpsychiatrischen Dienstes in Lage, Telefon 601 - 406.

**Sportschützen der Schützengilde Lage** jeden Montag und jeden Freitag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr Sportschießen für jeden Mann/jede Frau ab 12 Jahre auf dem Schießstand in der Eichenallee.

### Dienstag, 15. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**Rotkreuzshop in Lage**, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Heiden**, Seniorengymnastik, 14.00 bis 15.00 Uhr, Turnhalle.

**Reitverein Ravensberg Lippe**, Voltigieren für Anfänger, 15 bis 17 Uhr, Info unter 05232-4675.

**AWO Müssen-Billinghausen**, Seniorennachmittag, 15 bis 17 Uhr, TuS-culm.

**Jungschar Mädchen und Jungen** (7-10 Jahre), 16.00-18.00 Uhr, Gemeindehaus Pottenhausen.

**Boulen für alle Waddenhauser**, 17.00 Uhr, Boulbahn auf dem Dorfplatz am Ehrenmal.

**Bühne frei!** Schülervorspiel der Musikschule Lage, 18.30 Uhr, Technikum.

**Herzgruppe**, Coronarsport (LC Lage), 18.45 Uhr, Turnhalle Grundschule Sedanplatz.

**LIPs in motion**, Chorprobe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

### Mittwoch, 16. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW (nur nach tel. Vereinbarung unter 05232-601547).

**AWO Müssen-Billinghausen**, Seniorensport, 10.15 bis 11.15 Uhr, Sporthalle Müssen.

**AWO Lage**, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 14.00 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage**, Sitzgymnastik mit Musik, 14.30-16.30 Uhr, Seniorenbegrüßungsstätte am Jahnplatz.

**AWO Heiden**, Begegnungsstätte, 14.30 Uhr, Berkenkamphaus.

**AWO Pottenhausen**, Skatrunde, 15.00 - 17.00 Uhr, Jugendraum Pottenhausen.

**CDU-Geschäftsstelle** in der Langen Straße von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

**Verkehrsamt Lage**, Lachyoga, 16.00 Uhr, Haus des Gastes.

**Boule Sport für Jedermann**, ab 17.00 Uhr, Anfänger/Innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

**Gruppenstunde** der MalteserJugend für Kinder und Jugendliche von 8 bis 17 Jahre, 17.00 Uhr, Katholisches Pfarrheim St. Peter und Paul, Schillerstrasse 11.

**Chorprobe des Kirchenchores Kachtenhausen**, 18.30 Uhr, Gemeindezentrum Ehlenbrucher Straße.

**Blaues Kreuz i. D., Begegnung - Selbsthilfegruppe Alkohol u. Medikamente**, 19.00 Uhr, Lage, Hindenburgstraße 1.

**Amnesty International**, 20.00

Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**MGV Frohsinn Kachtenhausen**, Chorprobe, 20.15 Uhr, Gemeindehaus Kachtenhausen.

### Donnerstag, 17. Mai

**Schuldnerberatung** des DPWW, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 - 17.00 Uhr, City-Center, 1. OG, Zimmer 300, Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 601-547.

**Rotkreuzshop in Lage**, Schulstraße 37, von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

**AWO Lage**, Boulspielen unter fachkundiger Leitung, 13.30 Uhr, Seniorentreff am Jahnplatz.

**AWO Lage**, Sport mit Älteren, 15.30 bis 16.30 Uhr, Sekundarschule in der Friedrichstraße.

**TG Lage, Hobby-Skat**, 16.30-19.30 Uhr, Gemeinschaftsraum der TG Halle am Jahnplatz - Gäste sind willkommen.

**Kinder-/Jugendstach Turm Lage**, 17:00-18:30 Uhr im Schulzentrum Werreanger, Treffpunkt Haupteingang.

**Boule Sport für Jedermann**, ab 17.00 Uhr, Anfänger/Innen willkommen, Sportzentrum des TuS Ehrentrop, Pivitsheider Str. 101.

**Männer-Fitness** „Bewegung tut gut“, Rücken, Becken Bauch u. Schulter, 18.30-19.30 Uhr, Turnhalle Hagen.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe** trifft sich, 20.00 bis 22.00 Uhr, Gemeindehaus an der Marktkirche.

**Feuerwehr Musikzug Heiden**, 20.00 Uhr, Probenabend.

**MGV Liederheim**, Chorprobe, 20.00 bis 21.30 Uhr, Brasserie Max.

**Akkordeonprobe** „Tastenbrecher“, 20.00 Uhr, bei Ralf Schroeter, Grenzstraße 11, Lage-Müssen (Tel. 05232-85663).

**Lippischer Frauenchor** „Ja musica“ Lage-Hagen, Chorprobe, 20 bis 21.30 Uhr, Gemeindehaus der Marktkirche in Lage.

rhenstraße 45 • 32791 lage  
telefon 05232 9538-0  
fax 05232 9538-49  
info@ottemeier.de  
www.ottemeier.de

**ottemeier**

- Digitale Kopiertechnik
- Telefaxlösungen
- Büroeinrichtungen
- IT-Sicherheit

- PC-Netzwerke
- ERP-Lösungen
- Softwareentwicklung
- Internet Services

**olivetti**  
Zertifizierung

Headset Packard  
Enterprise  
Sales  
Certified

**Microsoft**  
CERTIFIED  
Partner



Anzeige

Anzeige

Im Altbau nach Maß dämmen

(rgz/rae). Eine nicht brennbare Kerndämmung im Einblasverfahren etwa von Ecofibre ist speziell für die nachträgliche Dämmung zweischaliger Mauerwerke bei älteren Häusern geeignet. Sie stellt dann oft die kostengünstigste und effektivste Möglichkeit der Nachrüstung dar. Der Einbau dauert bei einem normalen Einfamilienhaus meist nur einen Tag. Auch für alte und denkmalgeschützte Häuser ist die Einblasdämmung die richtige Methode, um einzelne Bauteile schonend und ohne große Eingriffe in die Optik auf den neuesten energetischen Stand zu modernisieren. Durch die Verwendung kleiner

Einblasdüsen reichen bereits kleine Bohrungen aus, um die Dämmung in die Hohlschicht zu blasen. www.ecofibre.de



Eine Einblasdämmung mit Steinwolle eignet sich hervorragend für den Einsatz im Dachboden. Foto: rgz/www.ecofibre.de

Familiengottesdienst in der Ziegelei

Lage-Hagen. Am Sonntag, den 13. Mai, feiert die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde um 10.00 Uhr einen zentralen Familiengottesdienst im Ziegeleimuseum Lage-Hagen (Sprikerheide 77). Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst auf dem Platz zwischen Pferdestall und Ringofen statt.

Für alle, denen kühl ist, hält das Museum dankenswerter Weise Decken bereit. Bei Regen wird der Gottesdienst im Foyer des Museums gefeiert. Unter der Überschrift „das Alphabet der Schöpfung“ gestalten Konfirmanden, Kinderkirche und Posaunenchor mit Pfarrerin Christina Hilke meier und Kirchenmu-

sikdirektor Volker Stenger einen sommerlichen Gottesdienst, in dem das Lob des Schöpfers im Mittelpunkt steht und ein Kind getauft wird. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich bitte im Büro der Kirchengemeinde (05232-2441) bis Freitag, den 11. Mai um 12.00 Uhr.

Ziegelbrand und Museumsfest

Gut Brand: 20.000 Rohlinge werden zu Backsteinen gebrannt

Lage (wi). „Gut Brand!“ heißt es am Mittwoch (9. Mai) wieder im Ziegeleimuseum Lage, wenn Ziegelmeister Sebastian Henjes um 11 Uhr den historischen Ringofen des LWL-Industriemuseums anfeuert. Bis zum Fest am Sonntag (13. Mai) werden im Museum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) 20.000 Ziegelrohlinge zu roten Backsteinen gebrannt. Unter dem Motto „Unter Feuer“ sind Interessierte täglich zwischen 10 und 18 Uhr eingeladen, den Brennern bei der Arbeit über die Schultern zu schauen und sich das Brennen der Ziegel im Ringofen erklären zu lassen. Den Abschluss des Ziegelbrandes bildet traditionell das Museumsfest am Sonntag (13. Mai). Die Besucher in Lage erwartet von 10 bis 18 Uhr ein vielfältiges Programm: 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Pfarrerin Christina Hilke meier, evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lage. 12 + 13 Uhr: Pirat „BackenBart-Bernd“. Florian Edler präsentiert Kindern die Abenteuer des Frei- beaters und Kokosnussliebhabers. 14 + 15 Uhr: Riccolino - Ein echter Clown zum Anfassen, frech, wit-



Dafür lohnt sich die weiteste Anreise: Harald Kießlich bringt den Pariser Frühling nach Lage. Foto: wi

zig und spontan. 14 - 16 Uhr: Harald Kießlich bringt den Frühling mit französischen Chansons auf dem Akkordeon nach Lage. 15.30 Uhr: „herrH - Das Kinder-Mitmach-Konzert“: „herrH“ alias Simon Horn steht für neue deutsche Kindermusik mit einer Mixtur aus Elektro, Pop, Rock, Funk und Hip Hop. Bekannt wurde er durch seine TV-Auftritte im Kinderkanal. Auf dem Lagenser Weihnachtsmarkt trat Simon Horn im vergangenen Dezember auf.

Während des gesamten Tages fährt die Feldbahn rund um das Gelände der ehemaligen Tongrube. Im Ringofen lodert das Feuer und Kinder können zur Museums-rallye starten. Das Museumscafé hält Kuchen und lippische Spezialitäten bereit. Wer dem Museumsteam während der Brennwoche bei der Arbeit zusehen möchte, zahlt nur den Museumseintritt. Der Besuch des Museumsfestes am 13. Mai, dem Internationalen Museumstag, ist kostenlos.



Kinderkonzert zum Hören und Tanzen um 15.30 Uhr mit „herrH“ (Simon Horn). Foto: Stephan Ziehen

Table with 10 columns and 10 rows containing various words and their corresponding letters for a crossword puzzle.

Postillon-Zustellung! Ihre Meinung ist uns wichtig: Sollte die Postillon-Zustellung nicht zu Ihrer Zufriedenheit ausgeführt werden, lassen Sie es uns wissen, nur so können wir Abhilfe schaffen! Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an die Rufnummer 0 52 31 - 911 440!

BHW Postbank Haus Geld Vorsorge 100% PB Baufinanzierung PB Direktversicherung (BAV) PB (Privat) Rente PB Geldanlage

Meisterbetrieb André Kulinna Heizungs- und Sanitärtechnik 32791 Lage Telefon 05232 / 979717

Kleinanzeigen 100 €

Mieigesuch Verschiedenes

Fellmer Unser Vollkornkrustchen ... handgeknetet

Barrierefreie, seniorengerechte Bäder ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Minigolfzentrum Lippe-Detmold, Familienbahn + Sportbahn. Einmalig in OWL!

Wimpernverlängerung im Kosmetikstudio Julia Beutel, Lange Str. 100, Lage, 05232-9805040.

Professionelle Reinigung von Fliesen- und Natursteinbelägen ... der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Trüffelkäfer und Maikäfer aus Schokolade und Marienkäfer aus Marzipan erhalten Sie in Ihrer Fachkonditorei „Süße Ecke“.

Schuhmacherfachbetrieb Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Fellmer Unser Apfelkuchen ... handglasiert

Weißes Schlafzimmer (leicht defekt) zu verschenken. Tel. 05232-2024.

Umzug zu teuer? Seniorenzüge mit Herz! Nachlassräumungen + Entrümpelung aus einer Hand, Tel. LA 8013945.

Fellmer Unsere Mehrkornbrötchen ... handgedruckt

Stellengesuch

Zuverl. junge Frau sucht Putzstelle in Lage, Tel. 0178-1045330.

Grabneuanlagen Bepflanzungen - Grabpflege Auf allen Friedhöfen in: Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Detmold.

Fa. Uhlig & Sohn Kiebitzstr. 15 - 32791 Lage Tel. 0 52 32 / 72 29

Impressum Der Postillon: Herausgeber und Verlag Der Postillon, Inh. Peter Thiele e. K. Lange Straße 90, 32791 Lage, Tel. (05232) 3334

Druck: Oppermann Druck- und Verlags GmbH & Co., Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg. Der Postillon erscheint wöchentlich unverb. mittwochs. Auflage: 18.000 Exemplare.



## Die digitale Musiksammlung

Music to go für PC, Smartphone und MP3-Player

**Lage.** Die VHS Lippe-West bietet am Samstag, den 19.05.2018 von 10:00 – 14:45 Uhr in Lage, Technikum, eine Veranstaltung „Music to go“ an. Diese Veranstaltung zeigt verschiedene Möglichkeiten zum Erwerb von Musik per Internet auf und wie diese auf dem eigenen PC zu organisieren sind. Zusätzlich wird beschrieben, wie die Musik

für den mobilen Einsatz auf einen MP3-Player oder ein Smartphone mit entsprechender Funktion übertragen werden kann. Dazu werden nur PC-Grundkenntnisse und ein PC mit Internetzugang benötigt. Die restlichen Schritte werden im Detail während der Veranstaltung erklärt. Damit die neu erworbene Musik sofort mobil genutzt werden kann, sollten

MP3-Player und/oder MP3-fähiges Handy (inkl. Kabel) mitgebracht werden. Im Kurs wird mit den kostenlos verfügbaren Softwareprodukten Windows Media Player, Audacity sowie iTunes gearbeitet. In der Kursgebühr ist eine Schulungsunterlage enthalten. Anmeldung unter Tel.: 05232 95500 oder [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de)

## Dabei sein ist alles!

Grundschule Lage nimmt am AOK-Firmenlauf teil

**Bad Salzuflen / Lage.** „Dabei sein ist alles!“ – Unter diesem Motto haben 32 Mädchen und Jungen der Grundschule Lage am Sedanplatz am Schülerlauf im Rahmen des 9. AOK-Firmenlaufes in Bad Salzuflen teilgenommen.

Unter den Anfeuerungsrufen ihrer Eltern erreichten alle das Ziel des 1000 m-Rundkurses durch den Salzufler Kurpark und konnten am Ende eine Urkunde und ein kleines Geschenk in Empfang nehmen.

Ein tolles Event, das Spaß gemacht und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schülerinnen und Schüler aus allen vier Jahrgangsstufen gefördert hat. Eine Wiederholung ist bereits geplant.



## 13. Lippischer Umweltschutzpreis ausgelobt

Lippische Heimatbund sucht engagierte Umweltschützer

**Kreis Lippe.** Engagierter Einsatz für den Umweltschutz in Lippe wird jetzt wieder belohnt: Projekte im Bereich des Biotop- und Artenschutzes, wie etwa Neuanlage und Pflege von Laichgewässern, das Einrichten von Vogelnisthilfen oder das Säubern der Kästen, können ebenso anerkannt werden wie Projekte in der Landschaftspflege und -gestaltung. Auch Projekte die zum

schützenswerten Umgang mit der Natur aufrufen, können eingereicht werden. Ausgezeichnet werden Vereine, Umweltschutzgruppen, Schulklassen, aber auch Einzelpersonen, die sich in diesem Bereich vorbildlich engagieren. Vorschläge und Bewerbungen mit Beschreibung der Projekte, gern auch mit einigen Fotos zum Einsatz, senden Sie bitte bis zum 15. Juni an den Lippischen

Heimatbund, Stichwort: Umweltschutzpreis, Felix-Fechenbach-Str. 5, 32758 Detmold oder per mail an [info@lippischer-heimatbund.de](mailto:info@lippischer-heimatbund.de). Für Fragen zur Bewerbung stehen die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung (Telefon: 05231/6279-11). Der Preis ist mit bis zu 1.500,00 Euro dotiert und kann auf mehrere Preisträger verteilt werden.

## Schneller Sprinter Louis Fricke

LG-Athleten in Nammen/Porta Westfalica

**Lage.** Bei der Bahneröffnung des Kreises Minden-Lübbecke zeigte sich Sprinter Louis Fricke (MJ U 20) schon gut in Form und legte die 200 m in 23,06 s zurück. Damit war er schneller als Kai Kronik (24,16 s, Platz 1) und Alan Najjari (12,53 s, Platz 2) bei den Männern der LG Lage-Detmold-Bad Salzuflen. Über 100 m wurden sie in 11,83 s und 12,53 s Zweiter und Dritter. Trainer Olaf Dierks hatte allen Grund, mit seinen Schützlingen zufrieden zu sein! In den technischen Disziplinen verwies Her-

mann Mehlig M 70 als souveräner Sieger im Kugelstoßen (9,85 m) und Diskuswurf (29,97 m) seinen Vereinskameraden Dr. Rudolf Hüls jeweils auf den zweiten Rang (9,34 m und 25,40 m). Dafür verbesserte Hüls seine persönliche Bestmarke im Hammerwurf auf nicht erwartete 23,06 m. Noch nicht ganz in Schwung war er dann bei den Läufen: bei 15,80 s über 100 m und 73,57 s über 400 m (im Alleingang) ist sicher bei künftigen Starts noch Luft nach oben drin.

## Chinesische Kultur

China erleben - Feste und Legenden

**Lage.** Die Volkshochschule Lippe-West bietet am Samstag, 16. Juni von 10:00-13:15 Uhr einen neuen eintägigen Workshop mit der Kursleiterin Hui-Yi Chang rund um die traditionellen Feste in China und die faszinierenden Legenden Chinas für Anfänger ohne oder mit nur sehr geringen Vorkenntnissen im Technikum in Lage, Lange Str. 124, an. Am 18. Juni feiern die Chinesen das Drachenbootfest. Warum isst man "Zongzi"? Zum Drachenbootfest? Wie feiert man das Frühlingsfest in China?

Wie wurden 12 Tiere zum Sternzeichen? An diesem Samstagkurs können alle Teilnehmenden an einem China-Quiz teilnehmen und gewinnen. Außerdem kann man typisches Gebäck aus China probieren. Willkommen in China! Eine rechtzeitige Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter der Rufnummer 05232 9550-0 erforderlich (Kursnummer 4008LA). Sie kann auch per Internet unter [www.vhs-lw.de](http://www.vhs-lw.de) oder per E-Mail [info@vhs-lw.de](mailto:info@vhs-lw.de) vorgenommen werden.



Aus der Fraktion

### FDP-Fraktionssitzung

Die FDP-Fraktion trifft sich zur nächsten Fraktionssitzung am Montag, den 14. Mai 2018, ab 19.30 Uhr im Bürgertreff Wadenhausen (Altdorferstraße 58 in Lage). Auf der Tagesordnung stehen die Vor- und Nachbereitung von Ausschüssen.

### Das SPD-Büro ist geöffnet

Am Samstag, dem 12.05., ist das Ratsmitglied Hartmut Schäfer im SPD Büro, Lange Straße 92. Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr steht er gerne für Fragen, Beschwerden und Anregungen zur Lagerpolitik zur Verfügung.

### SPD-Fraktionssitzung

Am 15.05. ist die nächste SPD-Fraktionssitzung. Die Gesamtfraktion trifft sich um 18:30 Uhr im historischen Sit-

zungssaal des alten Rathauses. Der Fraktionsvorstand kommt um 17:45 Uhr zusammen.

### CDU-Fraktionssitzung

Die Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lage treffen sich am Montag, 14. Mai um 20 Uhr zu ihrer nächsten Fraktionssitzung im Rathaus I, Sitzungssaal, Lange Straße, Lage. Der Fraktionsvorstand trifft sich bereits um 19 Uhr.

### CDU-Bürgerbüro geschlossen

Das CDU-Bürgerbüro bleibt am Wochenende rund um Christi Himmelfahrt geschlossen. Dies betrifft die Sprechstunden am Freitag, 11. Mai und Samstag, 12. Mai.

Die nächste Sprechstunde findet am Freitag, 18. Mai von 10 bis 12 Uhr statt.

Onroad können alle.  
Offroad diese beiden auch.  
Der neue T-Roc und der Tiguan.



Jetzt bei uns bestellen.

### Tiguan 1.4 TSI, 92 kW (125 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,5/außerorts 5,3/kombiniert 6,1/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 139. Effizienzklasse C.  
**Ausstattung:** Klimaanlage, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Regensensor, Lederlenkrad, Radio „Composition Touch“, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“, Multifunktionsanzeige „Plus“, el. Fensterheber, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.

**Aktionspreis: 24.690,00 €**

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Fahrzeugpreis:	27.365,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	25.152,62 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbeitrag:	13.392,00 €

**48 mtl. Leasingraten à 279,00 €<sup>1</sup>**

### Tiguan 2.0 TDI, 110 kW (150 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,7/außerorts 4,5/kombiniert 4,9/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 129.  
**Ausstattung:** Klimaanlage, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Regensensor, Lederlenkrad, Radio „Composition Touch“, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“, Multifunktionsanzeige „Plus“, el. Fensterheber, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u. v. m.

**Aktionspreis: 27.690,00 €**

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Fahrzeugpreis:	27.780,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	28.230,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,07 %
Effektiver Jahreszins:	1,07 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbeitrag:	12.432,00 €

**48 mtl. Leasingraten à 259,00 €<sup>1</sup>**

### T-Roc 1.0 TSI, 85 kW (116 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,1/außerorts 4,5/kombiniert 5,1/CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 117. Effizienzklasse B.  
**Ausstattung:** Klimaanlage, Rückleuchten in LED-Technik, Berganfahrassistent, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“, mit City-Notbremssystem, Radio „Composition Colour“, Reflektorkontrollanzeige, Multifunktionsanzeige „Plus“, elektrische Fensterheber u. v. m.

**Aktionspreis: 18.350,00 €**

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Fahrzeugpreis:	20.780,00 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg	
Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	18.746,68 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	4,32 %
Effektiver Jahreszins:	4,32 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	48 Monate
Gesamtbeitrag:	10.320,00 €

**48 mtl. Leasingraten à 215,00 €<sup>1,3</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. <sup>2</sup> Bei allen neuen Modellen 2 Jahre Herstellergarantie und bis zu max. 3 Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantiezeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder erfragen Sie bei uns. Andere Motorisierungen oder Ausstattungen verfügbar – sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Irrtum, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. <sup>3</sup> Einzahlungsschema zzgl. den Wert ihres Gebrauchtwagens bei Kauf eines geeigneten Modells. Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme ihres mindestens 4 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Skoda, SEAT und Porsche). Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen



Ihr Volkswagen Partner

**Kurt Stricker GmbH & Co. KG**

Weidenweg 4, 32805 Horn-Bad Meinberg  
Tel. 05234/8233-11, [www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)

Lise-Meitner-Str. 15, 32760 Detmold  
Tel. 05231/3080890, [www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)



**96,0%** Zufriedenheit  
**SEHR GUT**

Alle Angebote auch online. Hier scannen.



Mehr entdecken: [www.autohaus-stricker.de](http://www.autohaus-stricker.de)